An einen Haushalt • Nr. 236 • LINZ • Dezember 2024 • Postentg. b. b.
Zugestellt d. d. Österr. Post AG • RM 01A023646 K • 4020 Linz • Auflage: 210.000

CITY!

magazin.linz.wels.stey

In Linz, Wels und Steyr
Rund 210.000 Stück
Gratis an die Haushalte

COUNTDOWN.
Am 12. Jänner hat Linz die Wahl

SCHATZ.
Silbermünzen im Heft suchen und gewinnen

BEST OF.
Das ist in Linz, Wels & Steyr los

Schöne Bescherung

WITZANY TRIFFT. Das Steyrer Christkindl zu Gast in Linz

Anzeige | Foto: Peter Mayr

Clatronic RG 3518
8er Raclette mit Stein
Art.-Nr.: 1276643

- Zum Grillen und Überbacken
- Wendegussplatte
- Naturgrillstein für ein gesundes und fettarmes Grillen

49,99 €

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die AGB finden Sie unter conrad.at/agb. Preise inkl. MwSt. Preise gültig bis 31.12.2024 und nur im Megastore Linz. Nur solange der Vorrat reicht. Ein Angebot der Conrad Electronic Linz GmbH, Kornstraße 4, 4060 Leonding.

Alle Teile des Erfolgs

CONRAD

Thalia

Thalino präsentiert: Geschenketipps für Kids!

Unsere Geschenkewelt:
Hier ist Weihnachten zu Hause.

21,50

J. K. Rowling
Weihnachten in Hogwarts

Das Bilderbuch über die stimmungsvollen Weihnachtstage vereint Originaltexte aus J.K. Rowlings erstem Harry-Potter-Band und die prächtigen Illustrationen von Ziyi Gao. Ab 6 Jahren.

Perfekt für Abenteuerfans

15,–

Falk Holzapfel
Akademie Splitterstern: Band 1

Ribisel verwandelt den Direktor aus Versehen in eine Kröte. Schädel Denny weiß Rat: Die vier Lehrlinge müssen die Schlangenkrone finden. Ab 10 Jahren.

eBook: € 8,99

12,–

Lucy Fleming
Ella und der Funkelzauber

Ella Funkelfalter ist von allem fasziniert, was hell ist und leuchtet. Zu gern würde sie einmal den Sonnenaufgang erleben, wegen ihren Flügeln ist das aber zu gefährlich. Ab 2 Jahren.

-20%
auf Spiele und Spielwaren[1]
Gültig von 5.–8.12.

29,99[2]
Aktionstage[1] 23,99

Ravensburger
Lotti Karotti – Einhorn Edition

In dieser Lotti Karotti Ausgabe rennen 16 niedliche Einhörner um die Wette. Ihr Ziel ist der magische Kristall auf dem Wolkenberg.
Ab 4 Jahren.

39,99[2]
Aktionstage[1] 31,99

Pegasus
Dorfromantik Sakura

Die Dorfromantik-Erweiterung im japanischen Stil bringt Kirschblüten ins Spiel. Es gibt nun über 40 Erfolge aus sechs Boxen zu entdecken.
Ab 10 Jahren.

[1]Gültig von 5.–8.12.2024 in teilnehmenden Thalia Buchhandlungen in Österreich, in der Thalia App und auf thalia.at auf lagernde Spiele und Spielwaren. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Kein Click & Collect bei Online-Einlösung möglich. Auch auf Aktionspreise gültig. Nur gültig auf lagerndes Sortiment. Symbolbilder [2]Der niedrigste Preis der letzten 30 Tage vor Preisermäßigung.

Es funkelt SILBER

Wir verstecken auch in diesem Heft drei Philharmoniker

In dieser Weihnachtsausgabe haben wir wieder drei Silber-Philharmoniker „versteckt". Sie lugen nur angeschnitten hinter Berichten oder Inseraten hervor. Wenn Sie, werte Leser, sie entdecken, so geben Sie uns die richtige Lösung bis 15. Jänner auf unserer Homepage (www.city-magazin.at) bekannt*. Aus allen Teilnehmern ziehen wir dann auch drei Mitspieler, die jeweils eine dieser Münzen gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Erfolg!

Apropos Gewinnen. Werber können natürlich auch mit dem *CITY!* und interessanten Stadt-News, Top-Events, und unterhaltsamen Cartoons profitieren, indem Sie in unserem GRATIS, aber nicht umsonst-Magazin inserieren. Interesse? Dann, werte Unternehmer, kontaktieren Sie (unter der Telefonnummer 0676-40 89 564) Petra Hennerbichler. Unsere Verkaufslady informiert Sie über Angebote und Kombi-Aktionen: „Rufen Sie mich einfach an. Und ich organisiere Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot. Zuverlässig und preislich attraktiv. Damit Ihre Werbung in Linz, Wels und Steyr 210.000 Mal groß rauskommt", so Hennerbichler. ■

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Dr. Stephen Sokoloff, Christian Mayrhofer. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an 210.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Quad/Graphics Europe Sp. z o. o. **Vertrieb:** Post.at Gruppe **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at
Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG auf: **www.city-magazin.at** | Beachten Sie bitte auch unsere Social Media Auftritte

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
www.pefc.org
PEFC/32-31-001

Christian **HORVATH**
CHEFREDAKTEUR & GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL

Ein Jahr voller Herausforderungen neigt sich dem Ende zu. Diese hier nochmals aufzuzählen macht weder Sinn, noch die Laune besser. Es bleibt zu hoffen, dass das neue Jahr uns seelisch und monetär wieder Entlastung bringt oder uns zumindest nicht weitere multiple Krisen und eskalierende Kriegsszenarien beschert.

Weil es eben NICHT egal ist, wie man denkt!

***CITY!* Beitrag.** Sie kennen den Spruch ja sicher: Gedanken werden wahr! Wir schaffen die Realität also zuerst in unserem Kopf und dann in der Wirklichkeit. Man nennt das eine sich-selbsterfüllende Prophezeiung. Und deshalb machen wir in unserer diesjährigen Dezember-Ausgabe einiges mal anders. So bringen wir Ihnen mehr positive Geschichten, samt toller Bilder und wertvoller Tipps. Wir gönnen uns also jetzt zum Jahresende eine Gedankenpause der besonderen Art, indem wir das Schlechte öfter ausblenden und ein Heft der eher guten Nachrichten präsentieren. Selbst unser traditionelles Totengedenken muss deshalb nicht entfallen, denn wir erinnern damit ja an gute Seelen. Und: Ob Sie es glauben oder nicht – schon bei der Herstellung dieses Print-Produktes ging es auch den Mitarbeitern mental bereits besser. Und Sie, werte Leser, können nun noch als Multiplikatoren wirken, indem Sie diese „Rezeptur", die weder das Gemüt noch die Gesundheitskasse belastet, allgemein weiterreichen. Wann, wenn nicht jetzt, sollten wir alle mal kollektiv etwas runter vom „negativen Gas" – im wahrsten Sinne des Wortes. In diesem Sinne wünschen wir nun unaufgeregt „Frohe Weihnachten" und viel Gesundheit im neuen Jahr.

WURZEL … von Alex Graham

* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme auch mittels Postkarte möglich (Adresse siehe Impressum) | Fotos: Redaktion, AdobeStock

GEWINNEN SIE EINEN DIAMANTEN

MAC

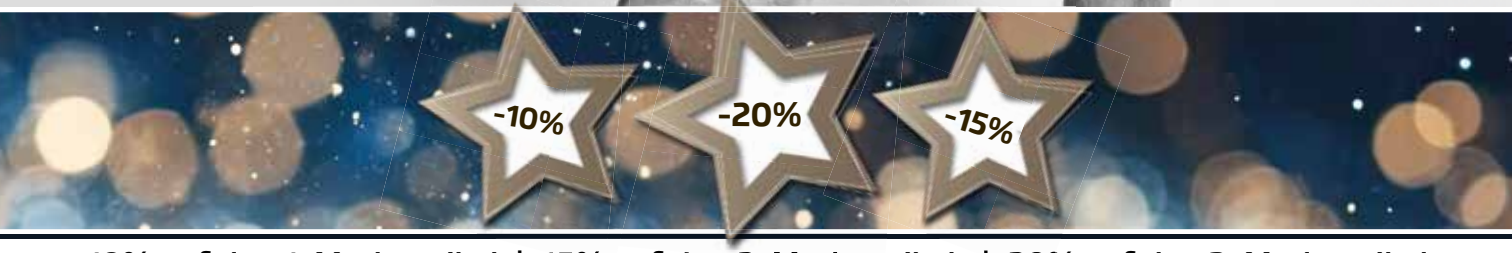
DENIM FOR DIAMONDS

Beim Kauf einer MAC Damen- oder Herrenhose haben Sie die Chance auf einen von zwei lupenreinen Diamanten!

So geht´s: Sie erhalten nach dem Kauf einer MAC Hose Ihre Teilnahmekarte, die Sie bitte ausgefüllt bei der Kasse abgeben. Unter allen Teilnehmern werden am 21.12.2024 um 17 Uhr die Gewinner gezogen.

Verlost wird 1 Diamant mit 1-Karat und 1 Diamant mit 2-Karat.
Keine Barablöse möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

STÖCKER EFERDING



10% auf den 1. Modeartikel | 15% auf den 2. Modeartikel | 20% auf den 3. Modeartikel

Sterne gültig bis 23.12.2024 bei Stöcker MODE in Eferding. Nicht einlösbar: bei Intersport, für den Kauf von Gutscheinen, auf reduzierte Ware, Ballkleider, Anzüge und die neuen Frühjahrskollektionen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen..

ÜBERBLICK. Neue OÖ.-Publikation mit Zahlen und Fakten

Die neue kostenlose Publikation „Oberösterreich – Zahlen & Fakten 2024“, bietet Kennzahlen aus Gesellschaft und Wirtschaft und schafft einen Land- und Leute-Einblick in Oö. So erfährt man etwa, dass der Attersee mit fast 46 km² der größte See ist, rund 40 Prozent hierzulande Waldflächen sind, Kremsmünster mit 1.932 Sonnenstunden im Jahr 2022 am meisten geglänzt hat und der Ausländeranteil zum Beispiel in Linz und Wels zwischen 2003 und 2023 um jeweils 15 Prozent zugelegt hat (www.land-oberoesterreich.gv.at/statistik.htm).

RASEREI. Salzburger Straße immer öfter eine Rennstrecke

Kürzlich fischte bei Lasermessungen eine Polizeistreife in Linz auf der Salzburger Straße einen erst 18-jährigen Autolenker aus dem Verkehr und nahm ihm noch an Ort und Stelle den Führerschein ab. Er war mit einer Geschwindigkeit von satten 121 km/h unterwegs.

Fotos: AdobeStock, cityfoto.at

ERFOLGS-TRIO.
Andreas Zwettler, Elke Riemenschneider und Rafael Hintersteiner erwarten die KV-Ballgäste. Das *CITY!* verlost 3x2 Karten auf www.city-magazin.at

ALLES WALZER, Elvis & Glamour

Der KV-Ball in Linz & der Welser Stadtball sind Highlights

Die Ballsaison ist bereits in vollem Gange und ebenso der Ticketverkauf. Ein Highlight ist etwa der KV-Ball im Linzer Palais Kaufmännischer Verein. Das Motto dafür wurde heuer ja erstmals via Social-Media-Voting erhoben. Dabei konnte sich nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen „Viva Las Vegas – Elvis wird 90“ vor „Der große Gatsby“ durchsetzen. Somit wird der KV-Ball am 25. Jänner 2025 zu einem „Burning Love“-Ereignis voller „Jailhouse Rock“ mit Elvis-Charme. „Ein Danke an alle, die Vorschläge eingereicht haben. Wir sind begeistert von dem Ergebnis und können es kaum erwarten, einen Ballabend zu erleben, der wie ein echter „Blue Suede Shoes“-Hit für immer in Erinnerung bleiben wird“, so Ballkomitee-Vorsitzende Elke Riemenschneider, KV-Präsident Andreas Zwettler und KV-Geschäftsführer Rafael Hintersteiner (Foto) unisono. Glamourös wird es aber auch am 1. Februar. Unter dem Motto „Ladys & Gentlemen, welcome to the Moulin Rouge“ präsentiert die Wels Marketing & Touristik GmbH in Kooperation mit Charity-Clubs der Stadt Wels und der Tanzschule Hippmann den bereits 14. Stadtball im Welser Stadttheater. Weitere Ballinfos auf: www.city-magazin.at

EIN LOB FÜR...

JENE ELTERN, die jetzt vor Weihnachten bewusst überlegen, was sie den Kindern schenken und ob es tatsächlich immer Dinge sein müssen, die letztlich zur digitalen Reizüberflutung beitragen. Anstatt die Kids vor irgendeinem elektronischen Gadget zu „parken“, ist es sinnvoller und auch gesünder für deren kognitive Entwicklung, sich mit den Kindern zu beschäftigen.

EIN TADEL FÜR...

DEN MAGISTRAT DER STADT LINZ. Denn will man über die bekannte Nummer 7070 telefonischen Kontakt mit den Rathaus-Mitarbeitern herstellen, muss man zunächst einmal ganz viel Geduld aufbringen. Bis zu zehn Minuten hängt man nämlich gar nicht so selten in der Warteschleife. Der neue Bürgermeister sollte diesen Missstand schleunigst abstellen!

STARK FÜR DIE STADT
NAH BEI DEN MENSCHEN
DR. MICHAEL RAML
FPÖ-BÜRGERMEISTERKANDIDAT

FPÖ

Anzeige

Auf zu den
LEBE LOS WOCHEN
der HYPO OÖ.
Der Schlüssel zum eigenen Haus steckt in einem guten Plan.
Lebe los.
Eines Tages wollen wir in unsere eigenen vier Wände einziehen. Bis vor kurzem hat uns dazu der Plan gefehlt. Inzwischen haben wir mit einem Ansparplan begonnen. Der legt uns das Fundament, auf das wir in Zukunft bauen können. **Kommen Sie zu den „Lebe los Wochen“ in die nächste HYPO-Filiale.**
Wir schaffen mehr Wert.
www.hypo.at/lebe-los

HYPO
OBERÖSTERREICH

39 FREI FINANZIERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
JETZT NEU MIETKAUFVARIANTE!
WIR BERATEN SIE GERNE!
NEUESZUHAUSE@LEBENSRAEUME.AT
WWW.LEBENSRAEUME.AT
0732 - 69 400 15
Lebensräume

Anzeigen

SIGMUND: FLIESEN UND ÖFEN FÜR IHR ZUHAUSE
Das Team Sigmund wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit!
TIPP VON DEN PROFIS!
Wählen Sie einen Ofen mit guter Wärmespeicherung. Kachelöfen bieten langanhaltende Behaglichkeit, besonders an kalten Tagen.
Ihr Markus und Hannes Sigmund
Als Ihr regionaler Hafnermeister bieten wir hochwertige Öfen und stilvolle Fliesen für eine gemütliche Atmosphäre.
Besuchen Sie unseren 500 m² Schauraum und entdecken Sie Design und Komfort!
Sigmund
30 Jahre
Kachelöfen
Fliesen
Kachelöfen | Heizkamine | Kaminöfen | Tischherde | Wand- u. Bodenfliesen | individuelle 3D-Planung | persönliche Beratung
Sigmund GmbH – Hafnermeistereibetrieb – Klamer Straße 5 – A-4323 Münzbach – Tel.: +43 7264 40 60
sigmund.at

STADT

VANDALISMUS. Linzer FP lobt Ergreiferprämie aus

Am 12. Jänner wird in Linz ein neuer Bürgermeister gewählt. Nicht selten werden in Wahlkämpfen Plakate beschädigt. FP-Fraktionsobmann Wolfgang Grabmayr ärgert das: „Die Zerstörung von Plakaten hat nichts mit freier Meinungsäußerung zu tun – es ist schlichtweg Vandalismus!“ Sein Aufruf, Fälle zu melden, trug Früchte. Ein Zeugen-Video dokumentiert die Zerstörung eines FPÖ Plakats am helllichten Tag. Der Fall wurde zur Anzeige gebracht. „500 Euro für jeden Zeugen, dessen Hilfe zur Ergreifung von Plakat-Vandalen führt! Bitte verständigen Sie sofort die Polizei, machen Sie Beweisfotos und melden Sie sich bei uns via Mail: bezirk-linz@fpoe.at“.

DONAUTALBRÜCKE. Erste Linz-Entlastung aufgezeigt

Laut Verkehrslandesrat Günther Steinkellner (FPÖ) haben bereits am ersten Tag mit Berufsverkehr Sensoren angezeigt, dass rund 8.000 Fahrzeuge über die neue Donautalbrücke gerollt sind. Und auch auf den Verkehrsfluss in Linz hat sich die neue Brücke positiv ausgewirkt. Rund 4.900 Fahrzeuge rollten im Gegenzug gleich weniger über die belastete Nibelungenbrücke. Das macht Hoffnung auf noch mehr Entlastung, sobald der Westring fertiggestellt ist.

VON PFADFINDERN ÜBERNOMMEN. Klaus Obereder, Friedenslichtkind Matthias und Thomas Stelzer (v.l.).

FRIEDENSLICHT aus der Heimat

ORF-Symbol kommt heuer aus Christkindl

Schon im Vorjahr musste man wegen des Krieges im Nahen Osten umdisponieren, da das „Friedenslicht“ nicht direkt von Bethlehem nach Wien geflogen werden konnte. Ein Kameramann des „ORF“ brachte es damals nach Jordanien – von dort aus ging es via Flieger nach Wien.

Gut vorgesorgt. Aufgrund der nun nochmals verschärften Kriegslage kann das ORF-Friedenslicht heuer aber nun nicht einmal mehr über Umwege aus Bethlehem geholt werden. ORF-Landeschef Klaus Obereder und sein Team haben aber vorgesorgt, indem sie das 2023 entzündete „Lichterl“ aus der Geburtsgrotte Jesu zwischenzeitlich bei heimischen Pfadfindern gut aufbewahrt haben. Und so hat das heurige Friedenslicht-Kind, der neunjährige Matthias Secklehner aus Gschwandt bei Gmunden, die Laterne in der Wallfahrtskirche Christkindl in Steyr, der Partnerstadt von Bethlehem, in Empfang genommen. Am Heiligen Abend kann das Friedenslicht dann auf allen besetzten Bahnhöfen, in Rotkreuz-Dienststellen, bei vielen Feuerwehren und Kirchen abgeholt werden. „Das Friedenslicht steht für Zusammenhalt und Hoffnung – genau das brauchen wir in herausfordernden Zeiten“, so OÖVP- Landeshauptmann Thomas Stelzer. ■

THEMA

GRENZKONTROLLEN. ÖVP begrüßt EU-Entscheid

Die Grenzkontrollen zu den Schengen-Ländern Ungarn und Slowenien wurden nun bis inklusive 11. Mai 2025 verlängert. Für OÖ-VP-Landesgeschäftsführer Florian Hiegelsberger ist das begrüßenswert. „Wir sehen anhand aktueller Daten eine strikte Vorgangsweise der deutschen Bundespolizei bei Zurückweisungen direkt an der Grenze. Indem Österreich die illegale Migration aus dem Osten und Südosten begrenzt, wird ein Beitrag geleistet, damit Oberösterreich nicht zum Warteraum Europas wird.“

FORDERUNG. Vollzeit muss sich wieder lohnen

Teilzeitarbeit boomt nun offenbar auch bei Männern vermehrt. Laut Statistik Austria ist der Anteil des „starken Geschlechts“ bei den Teilzeitjobs in den vergangenen fünf Jahren von 8,9 auf mittlerweile bereits fast 15 Prozent gestiegen. Landeshauptmann Thomas Stelzer (OÖVP) fordert daher von der nächsten Bundesregierung einmal mehr stärkere Anreize für die Vollzeitbeschäftigung.

Fotos: Land OÖ, Asfinag, AdobeStock

Anzeige

INTERSPAR

HO HO HO!

NIKOLAUS & KRAMPUS

Am Mittwoch 4. Dezember 2024 ab 17 Uhr bei INTERSPAR Industriezeile 76

Am 4.12. 2024 ab 17 Uhr besuchen die Schaunburgteufel aus Eferding und der Nikolaus den Interspar in der Industriezeile. Für die braven Kinder werden Süßigkeiten verteilt.

Glücks Tascherl

IN
INTERSPAR

SCHLUSS-VERLOSUNG

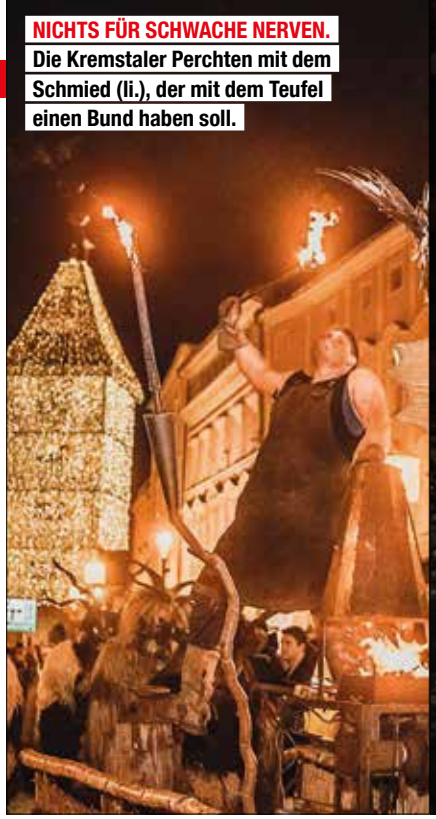
EIN AUTO & MEHR GEWINNEN

Am Freitag 10. Jänner 2025 um 12 Uhr bei INTERSPAR Industriezeile 76

Der INTERSPAR Food Truck ist vom 7. bis 11. Jänner beim INTERSPAR Industriezeile stationiert und serviert von 11 bis 15.30 Uhr Getränke und Top-Burger zum Top-Preis

INTERSPAR

FOOD TRUCK



NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN. Die Kremstaler Perchten mit dem Schmied (li.), der mit dem Teufel einen Bund haben soll.

DÄMONEN im Anflug

Zwischen Schaudern und Entzücken – die Perchten kommen auch zu uns

Diese furchteinflößenden Figuren halten sich normalerweise im Alpenraum auf, aber im Winter treiben die „Kremstaler Perchten“ genauso bei uns ihr Unwesen. Diese in Felle gehüllten Gestalten tragen Glocken und auch Holzmasken, die tierische Züge verraten. Die seltsamen Kreaturen, die an Adler, Bären oder Wölfe erinnern, sind jeweils mit drei Paar Hörnern ausgestattet. Sie verkörpern das Böse, das Bedrohliche, das es zu bannen gilt. Nach vorchristlichem Glauben richten sie in bestimmten Winternächten – den sogenannten Raunächten – Unheil an. Besonders zu Silvester sollen Geister und auch die Seelen der Verstorbenen die Menschen heimsuchen.

Authentisch. Die Perchtenläufe und auch andere Brauchtumsveranstaltungen in der Alpenregion zählen zum Eindrucksvollsten, was Österreich zu bieten hat. Allerdings gestalten Einheimische diese Events hauptsächlich zur eigenen Unterhaltung – also nicht für Touristen.

Neulinge. Die 25 Mitglieder der „Kremstaler Perchten“ sind Flachländer, die nicht mit der Tradition der Bergbewohner aufgewachsen sind. Erst 1999 ist die Gruppe entstanden. Ihr Gründer, der Koch Erwin Baumgartner, lernte das Perchtenbrauchtum kennen, als er auf Saison war. Der jetzige Obmann Helmut Neupler ist vor 20 Jahren dazugestoßen. Alle Beteiligten wollen uns Outsider an den einzigartigen Veranstaltungen teilhaben lassen. Deswegen treten sie bis zu 20-mal im Jahr auf, meistens im Oberösterreichischen Zentralraum, aber auch in Wien, Oberallgäu und dieses Jahr erstmals in Budweis. Sie sind zwischen Ende November und 5. Jänner im Einsatz.

Schwere Garnituren. Die Kremstaler leisten Erstaunliches – alles ehrenamtlich. Ihre Kostüme mit Masken wiegen nämlich 25 bis 40 Kilo. Außer den „Schiachperchten“ sind weitere Figuren vertreten: Nikolaus, Engel, Hexe, Habergeiß und Waldmann. Auch der Schmied darf nicht fehlen: Er soll mit dem Teufel im Bunde sein und das Feuer der Hölle benutzen, um das Eisen geschmeidig zu machen. Die wertvollen Verkleidungen, die bis zu 3.000 Euro kosten, stammen meistens aus Gastein. Auch um so teures Geld geben die einheimischen Schnitzer sie nur ungern her; am liebsten wollen sie das Perchtenbrauchtum allein für sich behalten.

Rowdys. Gelegentlich kommt es bei den orgiastischen Vorstellungen zu unerfreulichen Zwischenfällen. Auf dem Linzer Hauptbahnhof nahm einmal einer die Aufforderung, böse Geister auszutreiben, allzu wörtlich. Mit einem Feuerzeug versuchte er, eine Percht anzuzünden, was ihm zum Glück misslang. Bei einem Auftritt in der Linzer Solar City musste die Polizei einschreiten, um die Kremstaler zu schützen. Sie hatten einen Hinweis erhalten, dass rauflustige Jugendliche sie verprügeln wollten. Zieht einer an den Hörnern der fest angeschnallten Masken, können die Träger ernsthafte Rückgratverletzungen erleiden. Erfreulicherweise überwiegen die positiven Reaktionen der Zuschauer. Zu Tränen gerührt zeigte sich etwa der Vater eines blinden Buben, als ein Maskierter sich vor dem Kind niederkniete und sich von ihm betasten ließ. ■

HINTERGRUND

Die Perchten live zu erleben, ist ein unvergessliches Erlebnis. Es wäre schade, das zu versäumen. Folgende Veranstaltungen im oö. Zentralraum stehen für Dezember auf dem Programm: Am 6. Dezember, 19 Uhr im Café am Platzl in Wels. Am 7. Dezember um 17 Uhr am Weihnachtsmarkt in Ansfelden und um 20 Uhr findet ein Perchtenlauf mit mehreren Gruppen in Pucking statt. Am 21. Dezember um 18 Uhr folgt noch ein Auftritt in Traun, Bahnhofstraße 2. Ein sehenswertes Video findet man auf YouTube: „Börwang brennt“. Weitere Informationen im Internet auf: www.kremstaler-perchten.at

Fotos: Kremstaler Perchten

JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN DENKEN
& GESUNDHEIT SCHENKEN!

Die Revolution für mehr Gesundheit & Bewegung – OHNE zusätzlichen Zeitaufwand

Dr. med. univ. Martin Herzeg-Kohl
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Herr Dr. Herzeg-Kohl worin sehen Sie die 3 größten Vorteile des Moveos?
„Durch die einzigartige 3-dimensionale Bewegung der Pedale wird das natürliche Gehmuster eines Menschen simuliert und das in 10 unterschiedlichen Frequenzbereichen. Diese Mikrozirkulation der Pedale wirkt auf den gesamten Körper und bringt zahlreiche gesundheitsfördernde Aspekte mit sich."

1. Verbesserte Mobilität und Flexibilität:
Durch das regelmäßiges Training der kleinen Fußmuskulatur und der hüftumschließenden Muskulatur können ältere Personen ihre Mobilität und Beweglichkeit verbessern, was ihnen im Alltag hilft, einfacher zu gehen, länger aktiv zu bleiben, sich zu bücken und ihre Unabhängigkeit zu bewahren.

Darüber hinaus trägt der Moveo zu einer besseren Stabilität und Unterstützung aller Gelenke im Körper bei.

2. Reduzierung von Schmerzen:
Eine gut trainierte gelenksnahe Muskulatur kann dazu beitragen, Schmerzen im Bereich der Hüfte und des unteren Rückens zu reduzieren, die häufig bei älteren Menschen auftreten. Der Moveo trägt auch dazu bei, degenerative Veränderungen der Wirbelsäule zu verlangsamen. Er stärkt die kleinen Muskeln, die die Wirbelsäule umschließen. Dadurch wird die Stabilität der Wirbelsäule verbessert und die Belastung der Bandscheiben reduziert. Es ist wichtig, die Übungen regelmäßig und korrekt auszuführen, um die gewünschten Effekte zu erzielen.

3. Verbesserung der Durchblutung:
Die regelmäßigen Bewegungen des Moveos fördern die Durchblutung in den Beinen und Füßen, was die Versorgung der Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen verbessert und die allgemeine Gesundheit fördert.

... und all' das OHNE zusätzlichen Zeitaufwand! Der Moveo kann ganz unkompliziert während der Büroarbeit, dem Fernsehen oder ganz entspannt bei einem guten Buch verwendet werden.

Dr. med. univ.
Martin Herzeg-Kohl
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

moveo **JETZT DIREKT ONLINE KAUFEN**

Code: **City-2024**

€ 970,–
~~statt € 1.200,–~~

PROBLEMLOS BESTELLEN **14 TAGE** GELD-ZURÜCK-GARANTIE

Aktion gültig bis 30. November 2024. Einzulösen beim Kauf eines moveo im Online Shop unter www.moveo.at.

Anzeigen

Leistbarer Ski-Urlaub

Genießen Sie einen abwechslungsreichen Skiurlaub für die ganze Familie im Auszeit ****Hotel St. Lambrecht und erleben Sie Wintergenuss pur im Skigebiet Grebenzen in der Erlebnisregion Murau.

Ski & Winter-Auszeit

Übernachtung inkl. Halbpension
Kinder gratis bis 15 Jahre
Rabatte auf Grebenzen Skiverleih und Skischule
Wohlfühlbereich mit Hallenbad, Sauna & Dampfbad
Jederzeit gratis umbuchen
Ab € 89,- pro Person pro Nacht

Steiermark

LEISTBARER URLAUB **JETZT ONLINE BUCHEN**

AUSZEIT ****Hotel St. Lambrecht, Hauptstraße 38 – 40, 8813 St. Lambrecht
+43 3585/275 550, reservierung@leistbare-auszeit.at

AUF DEN ● GEBRACHT

Wenn Luger-Erbe und SP-Vize Dietmar Prammer (nach der LIVA-Affäre und einer mehr als wahrscheinlichen Stichwahl) am 26. Jänner in das Bürgermeister-Turmzimmerbüro am Hauptplatz einziehen sollte, wird sich an der Linzer Stadtpolitik realpolitisch wohl wenig ändern. Ein Roter folgt dann einfach einem Roten nach und die Kräfteverhältnisse im Gemeinderat bleiben ja bekanntlich ohne gleichzeitig stattfindende Gemeinderatswahl dieselben.

B.-WAHL: Dieses Mal zählt nur Ihre Stimme!

Macht aber auf der Herausforderer-seite der schwarze oder etwa der blaue Kandidat das Rennen um das Bürgermeisteramt, stehen uns in der Landeshauptstadt spannende Zeiten bevor. Denn dann wird sich Martin Hajart (mit seinen 11 VP-Mandataren) oder Michael Raml (mit 9 FP-Mandataren) einer eben noch immer relativ starken SPÖ-Front (mit 22 Mandataren) im insgesamt 61-köpfigen Gemeindeparlament gegenüberstehen sehen. Was bedeuten würde, dass der neue B. zumindest in den nächsten drei Jahren bis zur regulären Wahl 2027 als „Kaiser ohne Reich“ regieren wird müssen. Von außergewöhnlichen Koalitionen bis zum Wechselspiel der freien Kräfte wird dann wohl alles möglich sein. Das wäre ein spannendes Experiment mit vielleicht durchaus neuen und erfrischenden Chancen für die Stahlstadt. Eines ist jedenfalls jetzt schon gewiss: So eine Wahl mit lauter Kandidaten ohne Bürgermeister-Amtsbonus, bei der (im Gegensatz etwa auch zur erst im September stattgefundenen Nationalratswahl) wirklich nur alleine der Bürger zur Halbzeit einer Periode über den Regierungschef entscheidet, hat es in Linz noch nie gegeben. Fazit: Es gewinnt jedenfalls der Kandidat mit den meisten Stimmen! Machen Sie, liebe Linzer, deshalb am 12. Jänner erst recht von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn das ist direkte Demokratie!

» Alles wie gehabt oder ein „Kaiser ohne Reich“? Diese Wahl gewinnt jedenfalls der Kandidat mit den meisten Stimmen!

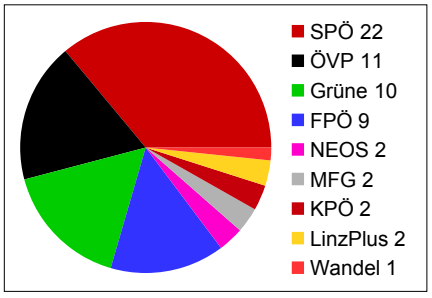
WER WIRD BÜRGERMEISTER?
SP-Prammer (li.), VP-Hajart und FP-Raml (re.) gelten als Favoriten.
Bei den Wettquoten liegt Prammer vor Hajart und Raml.

MATCH ums Rathaus

Am 12. Jänner wählt Linz ein neues Stadtoberhaupt

Nach dem Rücktritt von Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ) braucht Linz einen neuen Rathaus-Chef. Den Chefs der drei stärksten Fraktionen werden naturgemäß die besten Chancen eingeräumt. So schickt die SPÖ Dietmar Prammer (50) ins Rennen – gewinnen wollen aber auch VP-Vizebürgermeister Martin Hajart (41) und FPÖ-Stadtrat Michael Raml (37). Und diese zwei wittern nach dem LIVA-Skandal erstmals eine echte Chance, die bisherige Stahlstadt-Hochburg der Roten politisch zu erobern. Über 130.000 Linzer und 20.000 hier lebende EU-Bürger sind wahlberechtigt.

Weitere Kandidaten. Neben dem Großparteien-Trio werden auch einer Frau (Außenseiter-)Chancen auf das höchste Amt in der Stadt zugetraut: Eva Schobesberger (48), seit 15 Jahren Grün-Stadträtin, bewirbt sich nun nämlich schon das dritte Mal um den Bürgermeister-Posten. Ebenfalls ins Rennen gehen wollen zudem noch Gerlinde Grünn (KPÖ), Georg Redlhammer (NEOS) und Lorenz Potocnik (Linzplus). Aufgrund des Andrangs am Stimmzettel und der Tatsache, dass keiner der Kandidaten einen Bürgermeister-Amtsbonus vorzuweisen hat, darf man davon ausgehen, dass die Entscheidung letztlich erst nach einer Stichwahl am 26. Jänner vorliegen wird. Außer ein Kandidat erreicht bereits beim ersten Wahlgang am 12. Jänner die absolute Mehrheit, was aber als unwahrscheinlich gilt. Vor drei Jahren musste selbst Titelverteidiger, SP-Bürgermeister Luger, gegen den VP-Kandidaten Bernhard Baier antreten. Luger entschied damals im Jahr 2021 das Rennen mit 71 % für sich, nicht wissend, dass er keine drei Jahre später schon wieder unfreiwillig den Hut nehmen muss. ■



GANZ SCHÖN BUNT. Die 61 Gemeinderatsmandate teilen sich auf neun Parteien auf.

Fotos: Stadt Linz, SPÖ, ÖVP, FPÖ

SAUBERE POLITIK für Linz

Bürgermeisterkandidat Martin Hajart will neuen Stil in der Landeshauptstadt

Linz kommt nicht und nicht aus den negativen Schlagzeilen. Bürgermeister Klaus Luger von der SPÖ musste zurücktreten, weil er betrogen und gelogen hat. Im Linzer Brucknerhaus herrscht Chaos in der Führungsebene. Immer wieder tauchen neue Skandale auf. Vieles passiert hinter verschlossenen Türen und im Alleingang von Luger-Erbe Dietmar Prammer und das zeigt: Die SPÖ hat zwar den Kopf ausgetauscht. Aber der Stil hat sich nicht geändert. „So etwas ärgert mich", sagt Martin Hajart, „die Linzerinnen und Linzer haben es sich verdient, dass die Stadtpolitik sauber, offen und ehrlich handelt, und nicht ständig im Hinterzimmer packelt".

Liebeserklärung. Der 41-jährige Vater von zwei Kindern tritt am 12. Jänner bei der Wahl für den Bürgermeister von Linz an: „Linz ist eine tolle Stadt. Die Menschen leben gerne hier. Wir haben Arbeitsplätze, großartige Unternehmen und eine gute soziale Versorgung. Aber das alles haben wir nicht wegen, sondern trotz der jahrzehntelangen SPÖ-Führung in der Stadt. Dass Linz so ist, wie es ist, ist den Menschen zu verdanken, die hier leben und arbeiten."

Entscheiden und machen. Seit 2 ½ Jahren ist Martin Hajart Vizebürgermeister von Linz und für die Mobilität zuständig: „Als ich diesen Bereich übernommen habe, wurde das von vielen mit einem spöttischen „Viel Spaß" belächelt. Man hat mir quasi die heiße Kartoffel gegeben." Der Spott ist schnell verflogen, denn in den vergangenen 2 ½ Jahren hat Hajart viele Projekte umgesetzt und einen klaren – vielleicht manchmal unkonventionellen – Weg eingeschlagen. „Natürlich weiß ich: Jede Entscheidung hat ihre Befürworter und ihre Gegner. Ganz besonders bei der Mobilität. Aber im Unterschied zu vielen anderen habe ich mir immer alle Seiten angehört und am Ende klare Entscheidungen getroffen." Genau dieses Entscheiden ist es aber, was Linz in vielen Bereichen fehlt. „Unter der SPÖ ist Linz zu einer Verwaltungshauptstadt geworden. Ich will Linz wieder zur Gestaltungshauptstadt machen", sagt Hajart.

KLARE ANSAGE. Martin Hajart (ÖVP) steht für saubere Politik.

Weihnachtszeit ist FAMILIENZEIT

SO GEHT WEIHNACHTEN. Backteam Hajart in Aktion.

Am 12. Jänner wählt Linz einen neuen Bürgermeister. Für Bürgermeister-Kandidat Martin Hajart bedeutet das vor allem in der Weihnachtszeit viele Termine. Trotzdem: Die Zeit mit der Familie lässt er sich nicht nehmen. Ob es das gemeinsame Spielen am Abend oder das Kekserl backen ist. Weihnachten selbst feiern die Hajarts im Familienkreis. Zuerst geht's in die Kirche St. Severin, um die Kinder-Mette zu feiern, dann wird das „Hajart-Traditionsgericht" Fisch-Gulasch verspeist und schließlich gibt es die heiß ersehnte Bescherung. An den Weihnachtsfeiertagen stehen dann Besuche bei der Verwandtschaft auf dem Programm. „Für mich war Weihnachten immer etwas Besonderes. Nicht so sehr wegen des Christbaums oder der Geschenke, sondern weil man gerade in dieser Zeit ganz bewusst mit seiner Familie und seinen Liebsten zusammenkommt. Das ist für mich das Schöne an Weihnachten", sagt Martin.

Zuwachs bei den Hajarts. In diesem Jahr feiert Familie Hajart zum ersten Mal nicht zu viert, sondern zu sechst unter dem Weihnachtsbaum, denn: heuer sind nämlich zwei Stubentiger als neue Familienmitglieder eingezogen und haben vor allem das Herz von Anna (5) und Matthias (8), aber auch jenes von Johanna und Martin im Sturm erobert.

KUSCHEL-TIGER. Lilli & Mampfi mit den Hajarts.

Anzeige | Fotos: Alexander Kaiser, Wolfgang J. Hofer

Die ideale Geschenkidee!

GUTSCHEINE & TICKETS

FÜR DIE
OÖ LANDESGARTENSCHAU
SCHÄRDING 2025

Tickets ONLINE kaufen

und im LGS-Büro (Schlosshof 3)

INNS GRÜN

OÖ LANDESGARTENSCHAU
SCHÄRDING 25.04. - 05.10.2025

www.innsgruen.at

LAND OBERÖSTERREICH

SCHÄRDING STADTGEMEINDE

GUTES GÜNSTIG. Die AK holte zahlreiche Angebote heimischer Betriebe ein.

Wellness-Urlaube im AK-CHECK

Gute Qualität muss nicht immer teuer sein

Wenn es draußen kalt ist, sehnen sich viele Landsleute nach einer Auszeit. Die Arbeiterkammer Oberösterreich (AK) hat deshalb die Preise von Wellnesshotels erhoben und den Bewertungen aus dem „Relax Guide Österreich 2025“ gegenübergestellt. Für einen Aufenthalt an einem Wochenende im November etwa variieren die Tarife für zwei Personen im Doppelzimmer mit Halbpension in Hotels mit 14 Punkten um bis zu 560 Euro.

Top-Bandbreite. Im Paradiso Eurothermenresort in Bad Schallerbach, im Relax Guide 2024 mit 15 Punkten bewertet, kostet das Wochenende 948 Euro. Ebenfalls mit 15 Punkten bewertet zeigte sich das Wellnesshotel Gugerbauer in Schärding mit 504 Euro als vergleichsweise günstig. Eines der attraktivsten Angebote machte etwa das Wellnesshotel Aumühle in Grein mit 438 Euro für das Wochenende. Bewertet als „guter Durchschnitt“ ist dieser Hotelbetrieb immerhin um 342 Euro günstiger als das teuerste in dieser Bewertungskategorie. Alle Testergebnisse im Detail zur besseren Vergleichbarkeit finden Sie im Internet auf der Homepage: www.ooe.arbeiterkammer.at/konsumentenschutz ■

GELD

DIE TOP 25. Wer reicher als die (Öster-)Reicher ist

Der Global Wealth Report der Schweizer Bank UBS hat die 25 wohlhabendsten Länder aufgelistet. Das Durchschnittsvermögen errechnet sich dabei aus allen Vermögenswerten, einschließlich Immobilienbesitz (abzüglich Schulden). Gleich vorab: Österreich ist mit einem Pro-Kopf-Durchschnittsvermögen von immerhin 231.000 Euro in diesem Ranking auch vertreten (Platz 19). Reicher sind die Deutschen (17.) mit 239.000 Euro, die Franzosen (14.) mit 298.000 Euro, die Dänen (6.) mit 406.000 Euro, die Amerikaner auf Platz 2 mit durchschnittlich 511.000 Euro und natürlich die Schweizer mit 642.000 Euro als die neuerliche Nummer 1.

VERGLEICH. Günstigere Mieten in Oberösterreich

Vergleichsweise günstig sind laut Statistik Austria die Mieten im Land ob der Enns. Während man in Salzburg im Schnitt 8,70 Euro zahlt, in Tirol 8,60, in Vorarlberg 8,30 Euro, in Wien 7,20, in der Steiermark 6,70 Euro, sind es in OÖ nur 6,30 Euro. Am günstigsten mietet man im Burgenland mit 5,50 bzw. 5,30 Euro in Kärnten.

FOKUS

GRATIS. Gelber Zug verbindet Weihnachtsmärkte

Die größten und für manche wohl auch schönsten Weihnachtsmärkte gibt es im Zentralraum. Die romantische Steyrer Altstadt etwa wetteifert dabei mit der prächtigen Welser Weihnachtswelt am Stadtplatz um die Gunst der Besucher, und die Linzer City wiederum bietet auf Initiative von VP-Stadträtin Doris Lang-Mayrhofer einen besonderen Christkindl-Service an. Damit man nämlich die gleich fünf Märkte in Linz ohne langen Fußmarsch besuchen kann, verbindet der festlich geschmückte Linzer City Express als kostenloser Hop-On-Hop-Off-Zug (immer Fr.-So. v. 15-19 Uhr) im Halbstundentakt die Standorte Hauptplatz, Domplatz, Volksgarten, Klosterhof und Pfarrplatz. Einfach toll!

IMMO-DEAL. XXXLutz schluckte Leiner am Tabor

Er wächst, und wächst, und wächst: Der Welser Möbelgigant XXXLutz, der längst auch international ein Schwergewicht ist, hat sich mit dem im Sommer letzten Jahres geschlossenen Leiner-Standort in Steyr-Tabor einen weiteren Top-Immobilienstandort gesichert. Sprecher Thomas Salinger dazu in der „Krone“: „Vorrangig ist das ein Immobilieninvestment. Filialen haben wir ja genug“.

Fotos: AdobeStock, Linztourismus

Mietwohnungen mit Kaufoption vom Land Oö gefördert

- zentrale Lage & gute Infrastruktur
- Niedrigenergiebauweise
- HWB 29,5 kWh/m²a
- Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Tiefgaragenabstellplatz
- Balkone
- EG – Wohnungen mit Eigengärten

EIGENHEIM LINZ
Wo du zuhause bist!

WIR BERATEN SIE GERNE
FRAU LUGER DW 14

Sankt Georgen a.d.Gusen
Landwohnpark Gusenfeld II - Haus A

Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft reg.Gen.m.b.H. • Schörgenhubstraße 43, 4030 Linz
Tel. **0732 / 31 87 24 - 14** • Mail: **luger@eigenheim-linz.at** • www.eigenheim-linz.at

Anzeige

Helfen in der NOT

Beispiele aus Linz, Wels & Steyr zeigen wie es geht

NIEMAND SOLL FRIEREN. Die LinzAG etwa übt sich in Geduld, wenn Kunden im Winter nicht zahlen können.

Foto: AdobeStock

Gerade in der Vorweihnachtszeit wird oft auf schwere Schicksale aufmerksam gemacht. Auch wenn die Hilfsbereitschaft groß und das Spendenaufkommen selbst in Zeiten von Teuerungswellen weiterhin gewaltig ist, leisten zudem auch Firmen und Städte einen Beitrag, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Hier drei Beispiele aus dem Städtedreieck Linz-Wels und Steyr.

Soziale Wärme. Die Linz AG etwa wird von Dezember 2024 bis Ende März 2025 – keine Energieabschaltungen durchführen. Damit will man Menschen, die sich bereits in einer finanziellen Notlage befinden, speziell in der kalten Jahreszeit die Angst vor einer drohenden Strom-, Fernwärme- oder Erdgasabschaltung nehmen. Die Maßnahme ist Teil eines Gesamtpakets, das in erster Linie die Prävention im Auge hat.

Öffibonus in Steyr. Menschen mit Beeinträchtigung, die über einen Behindertenpass mit einer Beeinträchtigung von mindestens 70 Prozent verfügen, zahlen ab 1. Jänner 2025 auch für Wochen-, Monats- und Jahreskarten die Hälfte. Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat eine 50-prozentige Ermäßigung auf die jeweiligen Tarife beschlossen. „Die neue Ermäßigung ist eine logische Erweiterung der schon bestehenden Vergünstigung auf Einzelfahrscheine und Tagesnetzkarten für die Stadtbusse. Mit der ermäßigten Jahreskarte kann man um 50 Cent pro Tag mit den Steyrer Stadtbussen fahren. Damit machen wir Zeitkarten leistbar“, berichtet Vizebürgermeister Michael Schodermayr.

Für Härtefälle. Die Stadt Wels wiederum hilft auch heuer Bürgern mit geringem Einkommen mit einem Weihnachtszuschuss. Diese finanzielle Unterstützung kommt Rentnern und Pensionisten, Berufstätigen (mit Ausnahme von Lehrlingen und Auszubildenden) und Beziehern laufender Sozialhilfeleistungen (einschließlich Pflegekinder) oder Unterhaltsleistungen zu Gute. Ebenfalls anspruchsberechtigt sind Personen, die Leistungen vom Arbeitsmarktservice (etwa in Form von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Sonder-Notstandshilfe) bzw. der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK, Kinderbetreuungsgeld) beziehen. Für Infos stehen die Mitarbeiter der Dienststelle Sozialservice und Frauen unter 07242-235 3801 gerne zur Verfügung. ■

Anzeige

Anzeigen

So hilft Oberösterreich.

Neuer Sozialratgeber-Chatbot.

Der neue Sozialratgeber-Chatbot liefert unbürokratisch und rund um die Uhr Antworten auf alle Fragen rund um Unterstützungsleistungen und soziale Angebote für Menschen in Oberösterreich.

Gleich ausprobieren unter:

sozialratgeber.ooe.gv.at

Soziales

Foto: ©Monster Ztudio - stock.adobe.com / Bezahlte Anzeige

3 FRAGEN AN...

Pepi Lehner

WEIN & GENUSS-BOTSCHAFTER

Welchen Stellenwert hat die am 14. und 15. Februar wieder im Linzer Design Center stattfindende Messe für die Branche?

Mittlerweile ist sie zur größte Wein & Genuss Messe Westösterreichs gewachsen. Es kommt aber nicht nur auf die Quantität, sondern auch auf die Exklusivität des Angebots an. Die Spitzenwinzer überlegen sich ja sehr genau, wo sie teilnehmen, und damit kann „Wein und Genuss“ punkten.

Was wird bei „Wein & Genuss Linz“ anders sein als in den Vorjahren?

Es gibt viele Neuigkeiten, so viel kann ich schon verraten. Und daher sprechen wir damit erstmals auch Besucher aus einem größeren geografischen Umkreis an. Wir wissen, dass die Oberösterreicher geschmackvolle Kenner sind, aber viele Interessenten leben auch in Salzburg oder im Einzugsgebiet von Passau und Budweis. Da stellen wir uns nun breiter auf.

Was ist das Erfolgsrezept der „Wein und Genuss“-Messe?

Wir setzen auf Qualität. Das beginnt bei den Ausstellern und setzt sich etwa für die Verkostungen bei Details wie den hochwertigen Zalto Gläsern, Wasser von Römerquelle oder des Brotes von Resch&Frisch fort. Durch unsere hohen Ansprüche locken wir mehr als 220 Wein- und Genussanbieter an.

EISERNE BRÜCKE. Die Nibelungenbrücke hat mehrere hölzerne Vorläufer, die durch Hochwasser, Eisstöße und sogar ein Schiffsunglück zerstört wurden. Die 1872 eröffnete eiserne Brücke wurde 1940 durch die Nibelungenbrücke ersetzt.

Dr. Stephen
SOKOLOFF
HISTORISCHE STRASSEN

Die Nibelungenbrücke in Linz

Die 250 Meter lange Nibelungenbrücke zwischen dem Hauptplatz und dem Stadtteil Urfahr entstand 1940 als Prestigeobjekt des Naziregimes. Der Name verweist auf den Mythos, dass einst Helden aus dem altgermanischen Nibelungenlied die Gegend der heutigen Stahlstadt durchstreift hatten. Die braunen Herrscher planten, den Flussübergang mit 4 gigantischen Granitstatuen, Figuren aus dieser Saga, zu schmücken. Hitler betrachtete den Bau der Brücke als Auftakt für sein ehrgeiziges Vorhaben, Linz in eine prächtige Führerstadt zu verwandeln. Man errichtete sie parallel neben der alten, 1872 eröffneten eisernen Brücke, die viel zu eng für den damaligen Verkehr war und später abgerissen wurde. Sie ist oben auf dem Foto von 1938 zu sehen. Die allererste Linzer Donaubrücke entstand schon 1497. Man sperrte diese Holzkonstruktion über Nacht, außerdem mussten Leute von außerhalb eine Maut zahlen, um sie zu überqueren. Mit ihrer Errichtung verloren viele Fährleute ihre Beschäftigung. Hochwasser und Eisstöße zerstörten sie mehrmals; schließlich rammte sie 1869 ein Dampfschiff und brachte sie zum Einsturz. ■

Anzeige | Fotos: Archiv der Stadt Linz, OÖN, www.ooekultur.at

BEST OF!

DEZEMBER

OÖNachrichten Christkindl

OÖN-Christkindl-Gala

Ein Abend im Zeichen des Zusammenhalts

Weihnachten ist eine Zeit, in der insbesondere auf jene Menschen nicht vergessen werden soll, die unsere Hilfe und Unterstützung benötigen. Menschen, die die Feiertage in voller Sorge um ihre Existenz verbringen. Ganz im Zeichen Gutes zu tun steht auch heuer wieder die OÖN-Christkindl-Gala am 14. Dezember im Schauspielhaus in Linz. Künstler, Prominente und Besucher helfen mit dem Erlös des Kartenverkaufs Menschen in Not.

Wirkungsvoll. Das besinnlich unterhaltsame Rahmenprogramm stimmt auf Weihnachten ein. Und der Abend, der damit hoffentlich in Erinnerung bleibt, soll Hoffnungsschimmer in die Welt tragen. ■

- Datum: **14. Dezember, 19.30 Uhr**
  Ort: Schauspielhaus, Linz
  Info: www.landestheater-linz.at

Madame d'Ora

Fotografische Eleganz und Exzentrik in Linz

Eine der ersten Adressen für künstlerische Porträtfotografie und glamouröse Modefotografie ist ab dem 5.12. im Francisco Carolinum in Linz zu bestaunen. Dora Kallmus, auch bekannt als Madame d'Ora, zählt international zu den bedeutendsten Fotografinnen des frühen 20. Jahrhunderts.

Zeitgeschehen. Inspiriert von der Kunstfotografie um 1900 entstanden von Dora Kallmus Aufnahmen, die Eleganz und Individualität ausstrahlen und den herrschenden Zeitgeist widerspiegeln. Die Ausstellung spannt den Bogen von der Wiener Frühzeit hin zu späteren Werkphasen der Fotografin, die ab 1925 in Paris lebte. Auch morbide Aspekte fanden damals Eingang in ihre künstlerische Bildsprache. ■

- Datum: **ab 5. Dezember**
  Ort: Francisco Carolinum, Linz
  Info: www.ooekultur.at

GLAMOURÖSES IN LINZ.
Auf der Suche nach Inspiration?

Weitere „Best of"-Tipps auf den nächsten Seiten

Anzeige

ENTENTAINMENT. Die heilige Ente startet am 14.12. durch.

Musiktheater im OPERNFIEBER

Madame Butterfly & Die heilige Ente auf der großen Bühne

Leidenschaft, Schönheit und Schmerz sowie Kunst zwischen Emotion und Politik finden großen Raum in einer der berühmtesten Opern überhaupt: Madame Butterfly von Giacomo Puccini. Die als „japanische Tragödie" in drei Akten bezeichnete Oper begeistert ab dem 7.12. auf der Bühne des Linzer Musiktheaters.

Emotionen. Die Erzählung rund um eine Liebe, die am gegenseitigen Unverständnis und an kultureller Engstirnigkeit scheitert, widmet sich zutiefst menschlicher Gefühle, Sehnsüchten und Fehlbarkeiten und bewegt über kulturelle Differenzen hinweg bis in die Gegenwart. Musik wird hier zum alles verbindenden Element, mit dem jede Unmöglichkeit aufgehoben werden kann.

In Memoriam. Ebenso im Linzer Musiktheater dreht sich ab dem 14.12. alles um eine munter quakende Ente. Dabei erinnert das Linzer Landestheater an den großen Komponisten Hans Gál. 1890 in Österreich geboren, emigrierte der Musiker nach England. Nun findet sein lange vergessenes Werk wieder einen Platz auf einer österreichische Bühne.

Götter & Menschen. Die Handlung taucht dabei in die Ferne eines märchenhaften Chinas ab, wo die Götter aus purer Langeweile heraus tüchtig Verwirrung unter den Menschen stiften. Die Kraft der Liebe, die Macht des Opiums und eben ziemlich verpeilte Götter sind Drehpunkte der imposanten Oper mit einem Vorspiel und drei Akten. Infos: www.landestheater-linz.at ■

SCHMETTERLINGE IM BAUCH. Madame Butterfly ist ab dem 7.12. im Musiktheater zu sehen.

SCHON GEHÖRT?

Jonas Jonasson
Der verliebte Schwarzbrenner und wie er die Welt sah
Um endlich wieder herzhaft und unbeschwert zu lachen, braucht es kein Wundermittel – sondern nur den neuen Roman von Bestsellerautor Jonas Jonasson! Voller genialer Pointen und aberwitziger Verstrickungen.
Verlag: Der Hörverlag

Volker Kutscher
Rath
Das große und dramatische Finale rund um Gereon Rath. Mit hoher Spannung, historischer Tiefenschärfe und psychologischer Figurenzeichnung bringt Volker Kutscher seine Erfolgsserie zu einem dramatischen Abschluss.
Verlag: Osterwoldaudio

Marco Sonnleitner
Die drei ??? Der Tag der Toten
Skelette säumen Linus' Weg. Seit Tagen begegnen sie ihm auf Fotos, in der Post oder gar persönlich. Überall sieht er diese knöchernen Gestalten. Was aber steckt tatsächlich hinter diesen rätselhaften Begegnungen?
Verlag: Sony Music Entertainment

Lucinda Riley
Das Mädchen aus Yorkshire
Leah Thompson wächst in den 1970er Jahren in einfachen Verhältnissen in Yorkshire heran. Niemand kann ahnen, dass sie aufgrund schicksalshafter Verbindungen eines Tages die Laufstege dieser Welt im Sturm erobern wird.
Verlag: Der Hörverlag

Als Hörbuch und/oder als Download verfügbar.

bezahlte Anzeige

JUGEND-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH

Dein nächster **Ferialjob** ist nur einen Klick entfernt

Taschengeld auffetten und wertvolle Erfahrung sammeln: Auf der Ferialjobbörse des JugendService stehen über 4.000 Jobs in Oberösterreich zur Auswahl. Von Gastgewerbe über Verkauf und Baugewerbe, bis zu Büro, Handwerk und Sozialbereich erwarten dich Praktikumsplätze mit interessanten Aufgaben.

Klick dich rein auf
www.ferialjobboerse-ooe.at

JugendService ober österreich

Anzeigen

f.

PARKETT
TERRASSE
STIEGEN

Schauraum & Abhollager in Waldburg

www.f-parkett.at
07942 72 323

FREUDENTHALER
Der Parkettprofi im Mühlviertel

» Parkett & Terrassen legen
» Boden schleifen

Bestpreisgarantie!

tilo

Fotos: www.landestheater-linz.at

SCHON GELESEN?

Trude Teige
Als Großmutter im Regen tanzte
Der bewegende Jahres-Bestseller erzählt davon, wie uns die Vergangenheit prägt bis in die Generationen der Töchter und Enkelinnen. Doch vor allem ist es eine Geschichte über die heilende Kraft der Liebe.
Verlag: Fischer Taschenbuch Verlag

Karin Smirnoff
Vergeltung
Die Bodenschätze der schwedischen Stadt Gasskas werden ausgebeutet. Aktivisten wollen verhindern, dass der stillgelegte Tagebau zu neuem Leben erweckt wird. Doch für ihre Vision eines Bergbauimperiums schrecken gnadenlose Unternehmer auch vor Mord nicht zurück.
Verlag: Heyne

Walter Moers
Das Einhörnchen, das rückwärts leben wollte
Ein Werwolf, der ein Wiewolf sein will. Eine fleischfressende Pflanze, die gern Vegetarierin wäre. Aber ob Dummwolf oder Schlaufuchs: alle finden ihren Weg in dieser außer Kontrolle geratenen fantasievollen und humorvollen Welt.
Verlag: Penguin

Barbara Schinko
Glücksorte in und um Linz
Ob der Leberkäse beim Pepi, der Hundertwasserbrunnen in Form einer Hand, die älteste Torte der Welt oder die Zwergerl vom Pöstlingberg – das Glück hat in Linz viele Farben. Wir verlosen auf unserer Homepage www.city-magazin.at drei Exemplare.
Verlag: Droste Verlag GmbH

LEGENDÄR. Stimmgewaltig & stimmungsvoll präsentieren die Künstler ihre Gospels in Wels.

The Golden Voices of GOSPEL in Wels

Jahrhundert der Spirituals, Traditionals & Gospels

Das Team professioneller Künstler aus der US-amerikanischen Gospelszene gibt sein Talent am 6.12. im Stadttheater Greif in Wels zum Besten. Mit den historischen Negro Spirituals und Gospels präsentieren die Golden Voices of Gospel seit über 20 Jahren die afroamerikanische Kirchenmusik auf den Bühnen, bei Festivals und in den Kirchen Europas. Unter anderem konzertierte der Gospelchor schon beim „King of Pop" Michael Jackson bei „Wetten, Dass...", bei Mariah Carey, Bonnie Tyler und vielen mehr.

Power. „Klatscht in die Hände...", „stampft mit den Füßen...", „ruft Hallelujah...", wird es heißen, wenn die Zuhörer zum Mitmachen und Miterleben aufgefordert werden. Die fantastische Rhythmusgruppe ist dabei äußerst vielfältig. Die Gospels sind teils melancholisch, teils mitreißend temperamentvoll. In jedem Fall gehen die Stücke unter die Haut. Und doch sind es Kirchenlieder, wie sie in den Gottesdiensten der „Black Churches" in den USA und der Karibik gesungen werden. Diese Musik drückt das Lebensgefühl, den Stolz und die Hingabe des weitaus größten Teils der schwarzen Bevölkerung der USA aus. ■

Datum: 6. Dezember, 19.30 Uhr
Ort: Stadttheater Greif, Wels
Info: www.wels.gv.at

EVENT

Advent am Dom

Vor der atemberaubenden Kulisse des Mariendoms, eingehüllt in ein schimmerndes Lichterkleid, bietet der Advent am Dom mit spirituellen und pastoralen Impulsen bis zum 22.12. ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in Linz. Kulinarischer Höchstgenuss, hochwertiges Kunsthandwerk und fantastische musikalische Akzente lassen die Herzen höher schlagen. Täglich von 11 bis 20 Uhr.

Datum: 23.11 – 22.12, (außer Mo.)
Ort: Domplatz Linz
Info: www.adventamdom.at

KONZERT

Pasión de Buena Vista

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien entführen das Publikum auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas. Grandiose Stimmen und eindrucksvolle Tanzformationen machen „Pasión de Buena Vista – Live from Cuba" zu einem einzigartigen Erlebnis. Im Linzer Brucknerhaus ist die Show am 3. Februar 2025 zu erleben.

Datum: 3. Februar, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

Fotos: dioezese-linz, Cofo, Rene van der Voorden

Here
Drama. Verschiedene Familien – ein besonderer Ort. Die Geschichte von HERE erstreckt sich in einer Zeitreise über Generationen und fängt die menschliche Erfahrung in ihrer reinsten Form ein. Über Liebe, Verlust, Freude und das Leben – genau hier.
Filmstart: 12. Dezember

KINO KOMPAKT
Kino
Hollywood MEGAPLEX

Mufasa: Der König der Löwen
Abenteuer. Rafiki erzählt der jungen Löwin Kiara, Tochter von Simba und Nala, die Geschichte von Mufasas außergewöhnlichem Aufstieg zum König des Geweihten Landes. Wir verlosen 3 x 2 Tickets inkl. Popcorn & Cola im Hollywood Megaplex PlusCity. www.city-magazin.at
Filmstart: 19. Dezember

HOCHFICHT

böhmerwald

Winterzauber Böhmerwald –

Skifahren vor der Haustür!

Traumhafte Pisten und glitzernde Winterlandschaften erwarten Sie nur eine kurze Fahrt von Linz, Wels und Steyr entfernt:

Das **Skigebiet Hochficht im Böhmerwald** macht Ihren Wintertag zum Erlebnis. Mit bestens präparierten Pisten, modernen Liften und Abfahrten für jedes Niveau bietet Hochficht das volle Wintersportvergnügen – und das direkt vor Ihrer Haustür.

Ob Familienausflug, spontaner Tag am Berg oder sportliches Wochenende:

Das Winterparadies liegt so nah!

Mehr Infos und exklusive Angebote finden Sie hier.

INFO UND BERATUNG

Erlebnisregion Böhmerwald
Dreisesselbergstraße 18/1
4160 Aigen-Schlägl

+43 (0)5 7890 100
info@boehmerwald.at
www.boehmerwald.at

Bild: Oberösterreich Tourismus GmbH/Stefan Mayrhofer

Feuerschwanz
Konzert. Fegefeuer Tour. Die Meister astreiner Heavy Metal Hymnen.
- **Datum:** 5. Dezember, 19 Uhr
- **Ort:** Posthof, Linz
- **Info:** www.posthof.at

Do 5

YOUNG@ART EDITION 2024
Kunst. Die spannendsten kreativen Beiträge junger Talente.
- **Datum:** ab 5. Dezember
- **Ort:** Ursulinenhof, Linz
- **Info:** www.ooekultur.at

Do 5

Beth Hart
Konzert. Ausnahme-Rockröhre und Ikone der Blues- und Rockmusik.
- **Datum:** 7. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** TipsArena, Linz
- **Info:** www.linztourismus.at

Sa 7

Foto: RockyRoode

Medley Folk Band
Konzert. Irish Christmas, ein vorweihnachtlicher Ohrenschmaus.
- **Datum:** 7. Dezember, 19:30 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

Sa 7

Marble (usa) | le_mol
Konzert. Rohe & fesselnde Bühnenshow. Dynamisch & unvergesslich.
- **Datum:** 7. Dezember, 21 Uhr
- **Ort:** Röda, Steyr
- **Info:** www.röda.at

Sa 7

Turbobier – Nobel geht...
... die Welt zugrund II. Die Prost-Rock-Band setzt ihre Fahrt fort.
- **Datum:** 7. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Alter Schlachthof, Wels
- **Info:** www.eventfinder.at

Sa 7

Finissage - Ewald Walser
Kunst. „Aufgefangene Zeit“ mit Filmmatinee „Solaris“.
- **Datum:** 8. Dezember, 11 Uhr
- **Ort:** Programmkino & Stadtgalerie, Wels
- **Info:** www.wels.gv.at

So 8

Rumpelstilzchen
Klangmärchen. Zum Mitmachen. Musikalisch & magisch.
- **Datum:** 8. Dezember, 10:30 Uhr
- **Ort:** Theater Kornspeicher, Wels
- **Info:** www.theaterkornspeicher.at

So 8

Ausklang mit Te Deum
Konzert. Feierlicher musikalischer Ausklang mit Bischof Scheuer.
- **Datum:** 8. Dezember, 16 Uhr
- **Ort:** Mariendom, Linz
- **Info:** www.dioezese-linz.at

So 8

Insieme & Mario Berger
Konzert. Merry Mixmas. Songperlen in unterschiedlichen Sprachen.
- **Datum:** 9. Dezember, 19:30 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

Mo 9

Manfred Baumann
Literatur. Christbaum, Mord und Engelshaar. Mörderische Spannung.
- **Datum:** 10. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Pfarrheim Fokus, Sierning
- **Info:** www.akku-steyr.com

Di 10

Saló: in Hundejahren sind...
... wir länger tot. Der gnadenlos entwaffnende Post-Punk.
- **Datum:** 11. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Posthof, Linz
- **Info:** www.posthof.at

Mi 11

Tiger Lillies
Konzert. Ein britisches Trio mit düster-schräg-humorigen Liedern.
- **Datum:** 12. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Röda, Steyr
- **Info:** www.röda.at

Do 12

Friedberg: Hardcore Work...
... out Queen Tour. Wie ein endloser Roadtrip, ohne Ziel.
- **Datum:** 12. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Posthof, Linz
- **Info:** www.posthof.at

Do 12

MARTA | ARRRGO
Konzert. Blues-Punk-Formation explodierend wie ein Knallfrosch.
- **Datum:** 13. Dezember, 21 Uhr
- **Ort:** Röda, Steyr
- **Info:** www.röda.at

Fr 13

Hot Pants Road Club
Konzert. „A very funky Christmas“ ist Titel und Motto zugleich.
- **Datum:** 13. Dezember, 19:30 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

Fr 13

Maschek | Das war 2024
Kabarett. Mit den besten Clips aus „Willkommen Österreich“.
- **Datum:** 14. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Stadttheater Greif, Wels
- **Info:** www.schlachthofwels.at

Sa 14

Mai Cocopelli Family Band
Konzert. Macht glücklich wie Vanillekipferl und Kinderlachen.
- **Datum:** 14. Dezember, 14 Uhr
- **Ort:** Posthof, Linz
- **Info:** www.posthof.at

Sa 14

Anzeige

Monte Rosa

Bühne. Teresa Doplers Stück ist erschreckend & komisch zugleich.

- **Datum:** ab 15. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Schauspielhaus, Linz
- **Info:** www.landestheater-linz.at

So 15

ART TALK „Endless Art"

Kunst. Heide & Makis Warlamis. Ein umfassender Begegnungsraum.

- **Datum:** 15. Dezember, 15 Uhr
- **Ort:** Museum Angerlehner, Wels
- **Info:** www.museum-angerlehner.com

So 15

Monday Night Orchestra

Konzert. Stimmungsvoller Big Band Jazz auf höchstem Niveau.

- **Datum:** 16. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Alter Schlachthof, Wels
- **Info:** www.schlachthofwels.at

Mo 16

Bühnenzauber

Show. Ein magischer Blick hinter die Kulissen. Zauberhaft.

- **Datum:** 16. & 18. Dezember, 11 Uhr
- **Ort:** Musiktheater, Linz
- **Info:** www.landestheater-linz.at

Mo 16

New York Voices

Konzert. Let it snow. Eines der weltbesten Vokal-Jazzensembles.

- **Datum:** 17. Dezember, 19:30 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

Di 17

Pernstein Big Band...

...& Jamsession. Ein fulminantes Set voller Weihnachtslieder.

- **Datum:** 17. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Alter Schlachthof, Wels
- **Info:** www.schlachthofwels.at

Di 17

Viktor Gernot

Show. The Christmas Show. Eine Musikalisch-literarische Medizin.

- **Datum:** 17. Dezember, 19:30
- **Ort:** Musiktheater, Linz
- **Info:** www.musiktheater-linz.at

Di 17

LEMO unplugged

Konzert. Ein absolutes Live-Highlight am Ende dieses Jahres.

- **Datum:** 18. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

Mi 18

Rauhnacht: „leibhaftig"

Konzert. Urtümlich, facettenreich und überaus intensiv.

- **Datum:** 20. Dezember, 20 Uhr
- **Ort:** Akku, Steyr
- **Info:** www.akku-steyr.com

Fr 20

Kuscheltierkonzert

Konzert. Winterwetter. 1. Konzerterlebnis für die Allerkleinsten.

- **Datum:** 20.-22. Dezember
- **Ort:** Musiktheater, Linz
- **Info:** www.landestheater-linz.at

Fr 20

Celtic Christmas Konzert

Konzert. Irischer Abend mit dem Celtic Folk Trio Spinning Wheel.

- **Datum:** 21. Dezember, 19 Uhr
- **Ort:** Steyrer Stadtsaal
- **Info:** www.schwechaterhof.at

Sa 21

Schneck + Co

Theater. „Weihn8skonzert". Stimmungsvoll und lustig - mit Musik.

- **Datum:** 21. Dezember, 14 + 16 Uhr
- **Ort:** Akku, Steyr
- **Info:** www.akku-steyr.com

Sa 21

Erwin Schrott

Konzert. Great Voices. A Night of Opera and Tango. Betörend.

- **Datum:** 22. Dezember, 19:30 Uhr
- **Ort:** Musiktheater, Linz
- **Info:** www.landestheater-linz.at

So 22

Christkind im Tiergarten

Kreativität. Weihnachtsgeschenke basteln und Tiere beschenken.

- **Datum:** 24. Dezember, 11 Uhr
- **Ort:** Tiergarten Wels
- **Info:** www.wels.gv.at

Di 24

Das große Silvesterkonzert

Konzert. Der ganze Strauss. Der Walzerkönig klingend-inszeniert.

- **Datum:** 31. Dezember, 19:30 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

Di 31

Vorschau 2025

M. Rubey & S. Schwarz

Kabarett. Das Dreamteam mit vielen sympathischen Schmähs im Programm „Das Restaurant".

- **Datum:** 17. Jänner 2025, 20 Uhr
- **Ort:** Posthof, Linz
- **Info:** www.posthof.at

Rammelhof

Konzert. Ein starkes Statement zum aktuellen Weltgeschehen der Satire Rock Band.

- **Datum:** 24. Jänner 2025, 21 Uhr
- **Ort:** Röda, Steyr
- **Info:** www.röda.at

Upper Austria Ladies Linz

Tennis. Im Linzer Design Center wird wieder kräftig aufgeschlagen.

- **Datum:** 26.1. – 2.2. 2025
- **Ort:** Design Center Linz
- **Info:** www.ladieslinz.at

Wein & Genuss

Messe. Beste Weine und Top-Winzer sowie edle Lebensmittel im Linzer Design Center.

- **Datum:** 14. & 15. Februar 2025
- **Ort:** Design Center Linz
- **Info:** www.vinaria.at

Anzeige

WITZ DES MONATS

Josef und Maria sind auf der Suche nach einer Herberge. Leicht genervt klopft Josef schon an die zwölfte Tür. Der Wirt öffnet und Josef fragt: „Habt Ihr Quartier für meine Frau und mich?" Wirt: „Nein, alles ausgebucht." Josef: „Aber seht doch, meine Frau ist hochschwanger!" Wirt: „Dafür kann ich doch nichts!" Josef empört: „Ja, aber ich doch auch nicht!"

WARUM MACHT MAN DAS SO?

Warum hängt man zu Weihnachten eine Glas-Gurke auf den Christbaum?

Dahinter steckt ein netter Brauch: Man hängt die Gurke gut versteckt zwischen den anderen Schmuck an den Christbaum. Damit sie im Baum gut getarnt ist, gibt es sie in verschiedenen Größen und Grüntönen. Vor der Bescherung machen sich dann alle auf die Suche nach dem grünen Gemüse. Wer die Weihnachtsgurke zuerst entdeckt, darf seine Päckchen als erster öffnen oder bekommt sogar noch ein Extrageschenk.

BIZARRO

KULT IM *CITY!* UNSER MORDILLO IM DEZEMBER

LEUTE

WECHSEL. Ex-Minister Stöger ist nun SP-Chef

Nachdem Landesrat Michael Lindner (SP) aus privaten Gründen überraschend seinen Rücktritt bekannt gegeben hat, beschlossen die SPÖ-Landesgremien, dass Ex-Minister Alois Stöger nun vorübergehend als Parteivorsitzender agieren soll, bis die Nachfolge dauerhaft geklärt ist. Auch Lindners Job in der Landesregierung muss zwischenzeitlich noch besetzt werden.

FRECHHEIT. Falsche Polizei ruft wieder an

Wieder einmal haben sich in letzter Zeit Betrüger als Polizisten ausgegeben. Die falschen Beamten behaupten dieses Mal, dass sie zur russischen Abteilung der österreichischen Polizei gehören und fordern auf – als Schutz vor Kriminellen –, Geld auf ein angebliches Konto der Nationalbank zu überweisen. Die echte Polizei betont, dass sie weder in russischer Sprache, noch über Messengerdienste Kontakt aufnehme und erst recht nicht telefonisch zu Geldüberweisungen auffordert.

NEUE EINBLICKE. Julia Rehberger wird uns ab dem nächsten Jahr im *CITY!* Magazin auch neue städtische Perspektiven eröffnen.

ACHTSAMKEIT für den Alltag entdecken

Mit Julia Rehbergers Kolumne ins neue Jahr

Ab der nächsten Ausgabe erwartet unsere Leser eine ganz besondere Bereicherung in unserem Magazin: Julia Rehberger, Gesundheitsschwester, Kräuterexpertin und Wegbegleiterin in Sachen Achtsamkeit und Entspannung startet im *CITY!* nämlich eine Kolumne. „Ich freue mich sehr darauf und möchte die große Leserfamilie im Magazin mit praktischen Tipps und inspirierenden Denkanstößen für ein bewussteres Leben begeistern", so Rehberger.

Rückbesinnung. Wie können wir die kleinen Wunder des Alltags besser wahrnehmen? Was hilft uns, auch in stürmischen Zeiten innere Balance zu finden? Und wie können uns die Schätze der Natur – von heimischen Kräutern und Pilzen bis hin zu simplen Ritualen im Freien – dabei unterstützen? Julia lässt uns wissen, wie wir bewusster leben und so auch viel über uns und unsere oft auch noch verborgenen Stärken lernen können. Ab 2025, hier im *CITY!* ■

LEBEN

STROMSCHLAG. 2025 werden Tarife viel teurer

Für Strom wird ab dem Jahreswechsel deutlich mehr zu bezahlen sein als bisher. Die Gründe sind vielfältig: So gibt es ab 2025 etwa keine Strompreisbremse mehr, außerdem steigen Netzgebühren an. Das Vergleichsportal durchblicker.at warnt vor einer Explosion der Stromkosten um bis zu 45 Prozent. Ein Preisvergleich kann Kosten sparen helfen.

SEHENSWERT. Grenzgenaues im Linzer Schloss

Vor mehr als 100 Jahren wurde in der Oö. Landesverwaltung erstmals eine Vermessungsdienststelle eingerichtet. Deshalb wird noch bis Mitte nächsten Jahres anhand von über 100 noch nie gezeigten historischen Originalexponaten die Faszination der Vermessungstechnik in der Sonderausstellung „Vom Maßband zur Drohne - grenzgenau seit mehr als 100 Jahren" im Schlossmuseum Linz gezeigt: www.ooekultur.at

MEDIOGENES: So macht Bahnfahren null Spaß!

Überfüllte Züge oder einfach weggelassene Schlafwagen sind der blanke Horror

Das Klimaticket war sicher eine gut gemeinte Idee. Wächst das Schienennetz und vor allem auch das Wagenmaterial aber mit den nun stetig steigenden Passagierzahlen nicht mit, führt das (no na) zu teils chaotischen Situationen in übervollen Zügen. Bestes Beispiel am 3.11.2024: Der ÖBB-Railjet 17798 von Wien nach Zürich. Ohne eine kostenpflichtige Sitzplatzreservierung hatte man kaum eine Chance auf einen menschenwürdigen Transport. Stundenlang standen deshalb Passagiere - teilweise mit schwerem Gepäck - am Gang oder vor Toiletten, die so entweder auch für „glückliche" Sitzplatzbesitzer nicht mehr erreichbar oder aufgrund von „Verstopfungen anderer Art" gleich überhaupt unbenutzbar waren. Das erhöhte den Druck - im wahrsten Sinne des Wortes.

Voll oder gleich ganz ausgefallen. Ähnlich Schlimmes erlebten Passagiere am 9.11. im ÖBB-Nightjet 447 von Bregenz nach Wien. Passagiere, die sich extra nicht ganz so günstige Liege- oder Schlafwagentickets gekauft haben, suchten am Bahnsteig vergeblich nach ihren Schlafplätzen. Denn diese gab es einfach nicht. Ebensowenig wie Personal, das die verloren wirkenden Kunden (auch eine über 80-jährige Dame und eine kranke Person) samt schwerem Gepäck höflich über das „Unglück" informiert hätten. Der dann am Bregenzer Bahnhof doch noch aufgefundene Zugbegleiter meinte auf Nachfrage nur lapidar: „Ist halt ausgefallen. Wenn sie mitfahren wollen, suchen sie sich einen Platz". Kein guter Stil! Das könnt ihr doch sicher besser, liebe ÖBB!

AUFGEKEHRT

Bis jetzat 61 Prozent weniga Asylwerba ois im Vorjahr? Ja, a in Syrien und Afghanistan spricht si herum, des unsare Kassn boid leer san. Ka Wunda,

Rettet die Retter!

wenn ma als klanes Land allawei de gonze Wöd retten wü. Jetzt brauchen wir dafür boid söbst a Rettung!

Fotos: OÖ Landes-Kultur GmbH, AdobeStock, PHOTO SIMONIS, privat

IM GESPRÄCH.
Die neue OÖVP-Klubobfrau Margit Angerlehner – sie folgte Christian Dörfel nach, der jetzt Soziallandesrat in OÖ. ist.

OÖVP-Klubobfrau Margit Angerlehner:

„Die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern ist mir besonders wichtig"

Der Wechsel von Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer als neuer Generalsekretär in die Wirtschaftskammer Österreich und als Abgeordneter in den Nationalrat bedingte auch im Klub der OÖVP-Landtagsabgeordneten eine Neuaufstellung: Der bisherige Klubobmann Christian Dörfel ist neuer Landesrat für Soziales, Integration und Jugend, Margit Angerlehner folgt Dörfel als neue Klubobfrau an die Spitze des Klubs. Angerlehner ist seit 2021 Abgeordnete zum Oö. Landtag. Im gleichen Jahr hat sie auch den bislang roten Bürgermeistersessel ihrer Heimatgemeinde Oftering für die ÖVP erobert. Die neue Klubobfrau hat aber nicht nur das politische Handwerk von der Pike auf gelernt, die Schneidermeisterin führt seit 2001 erfolgreich ihre eigene Damen-Maßschneiderei.

Sie sind Unternehmerin und setzen sich stark dafür ein, Frauen in Wirtschaft und Politik vor den Vorhang zu holen - was waren die Beweggründe sich dafür zu engagieren?

Mir war es schon immer ein großes Anliegen, Frauen zu ermutigen, ihre Leistungen mehr nach außen zu tragen und zu zeigen, dass sie auf ihren unternehmerischen Erfolg stolz sein können. Oft ist der Bevölkerung nicht bewusst, wie viele Unternehmerinnen es eigentlich gibt und wie wirtschaftlich stark unsere selbstständigen Frauen aufgestellt sind.

Sind Ihrer Meinung nach Männer oder Frauen bessere Führungskräfte?

Sowohl Männer als auch Frauen bringen eine Vielzahl an guten Führungsqualitäten mit sich. Ausschlaggebend ist, wie man diese Eigenschaften einsetzt und ob man auch die Chance dazu erhält. Studien belegen, dass Frauen oftmals klarer kommunizieren, eher die Initiative ergreifen und extrovertierter sind. Sie stoßen Innovationen an und sind offen für Neues. Insbesondere Mütter verfügen über einen Kompetenzvorsprung, den diese durch ihre Familienarbeit für einen Job mitbringen. Nichtsdestotrotz ist gute Führung meiner Meinung nach persönlichkeits- und nicht geschlechtsabhängig.

Sie sind seit 24. Oktober Klubobfrau des OÖVP-Landtagsklubs. Wird sich das bemerkbar machen?

Bemerkbar hat es sich hoffentlich schon äußerlich gemacht. Spaß beiseite – Ich freue mich sehr über das Vertrauen und bin nun in der schönen Situation, an der Spitze des größten und breitesten Klubs zu stehen. Wir sind auf einem guten Kurs, innerhalb des Klubs, aber auch gemeinsam mit den anderen im Landtag vertretenen Parteien. Die wichtigste Aufgabe sehe ich für mich darin, diesen erfolgreichen Kurs für unser Land fortzusetzen. Man wird aber nach und nach meine persönliche Handschrift und meinen eigenen Stil erkennen.

Welche Themen sind Ihnen in Ihrer Arbeit als Klubobfrau besonders wichtig?

Ich habe in meinem Beruf und in der Kommunalpolitik viel gelernt. Das möchte ich nun verstärkt in den Landtag einbringen. Besonders wichtig ist mir dabei die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern. Nur wer genau zuhört, kann

am Ende Maßarbeit mit Qualität abliefern. Neben den Anliegen des ländlichen Raums, möchte ich verstärkt auch auf die Themen und Bedürfnisse der Ballungsräume setzen. Der Klub der OÖVP-Abgeordneten repräsentiert über seine Mitglieder eine große Palette an Regionen, Berufen und Lebenswelten, die viele unterschiedliche Sichtweisen ermöglicht.

Prozentuell sind weniger Frauen in der Politik aktiv als Männer. Wie kann man das ändern?

Die Anforderungen sind im Grunde die gleichen wie für Männer. Man merkt aber quer durch alle Bereiche, dass der Anteil an Frauen in Führungsfunktionen steigt. Ich möchte selbst als Vorbild vorangehen und andere Frauen ermutigen, ebenfalls zu Gestalterinnen zu werden.

Was würden Sie anderen Frauen raten, die eine Selbstständigkeit oder eine Führungsposition anstreben?

Ich rate Frauen, sich das unbedingt zuzutrauen. Die berufliche Qualifikation ist eine wichtige Grundlage, aber Mut, Beharrlichkeit und ständige Weiterbildung sind wesentliche Schritte zum Erfolg.

MASSARBEIT MIT QUALITÄT. Margit Angerlehner setzt in Politik und Beruf auf maßgeschneiderte Lösungen.

Wie schaffen Sie es, Beruf, Politik und Privatleben zu vereinbaren?

Ein allgemeingültiges Rezept gibt es nicht, jede Person muss hier den eigenen Weg finden. Wenn man Freude an den Aufgaben hat und ein konsequentes Zeitmanagement anwendet, findet man Lösungen – dabei ist der Rückhalt der Familie natürlich eine große Hilfe.

Haben Sie eine Botschaft für Frauen die ebenfalls eine Führungsrolle anstreben?

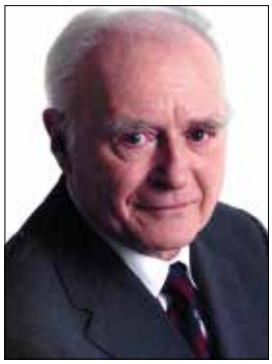
Wenn eine Gelegenheit kommt und sie gefragt werden, dann sollen sie bitte „JA“ sagen!

Anzeige | Fotos: LandOÖ_Denise_Stinglmayr; Andares

Anzeige

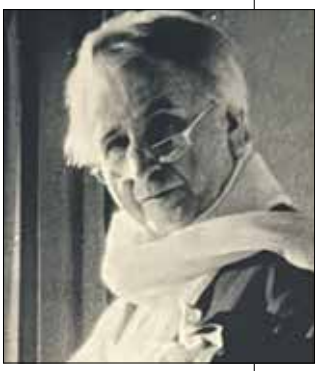
FRANZ WEISS
Der Alt-Bürgermeister von Steyr ist am 5. Oktober mit 104 Jahren verstorben. Er war Ehrenbürger und auch der älteste Einwohner von Steyr.

GABRIELE HARING
Die Juristin und ehemalige Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ verstarb am 8. April. Sie wurde 65 Jahre alt.



WERNER SCHROTTA
Der höchstgradig aktive Medienmanager sowie Geschäftsführer der Wochenpresse und der OÖN verstarb am 19. Jänner im Alter von 88 Jahren.

KARL LENZ
Nach schwerer Krankheit verstarb der ehemalige Verwaltungsdirektor des Linzer AKH am 27. Mai im Alter von 67 Jahren. Karl Lenz leitete das AKH über 22 Jahre.



HELMUT ORTNER
Der Komödiant, Doyen der Linzer Schauspielerei und Gründer des Linzer Kellertheaters verstarb am 13. November mit 97 Jahren.

Unvergessene LANDSLEUTE

Auch dieses Jahr sind prominente Landsleute von uns gegangen. Manche unter ihnen haben uns sehr früh verlassen. Wir erinnern uns mit diesem Jahresrückblick an diese Persönlichkeiten.

JOHANN KAISER
Die Hotellerie und Gastroszene musste am 12. Juni vom langjährigen Linzer Hoteldirektor und Gastronom Abschied nehmen. Er starb im 73. Lebensjahr.

RUDOLF TRAUNER
Der frühere Präsident der Wirtschaftskammer OÖ und Unternehmer litt an Parkinson und verstarb am 9. November im Alter von 70 Jahren.

CHRISTIAN ÖHLER
Der allseits beliebte Stadtpfarrer von Bad Ischl und ehemalige Vorstand des Pastoralrates der Diözese Linz verstarb am 7. September mit 66 Jahren nach der Bergmesse am Traunstein.

WALTER AICHINGER
Der wertvolle Gestalter und langjährige Präsident des Roten Kreuz OÖ, Arzt und und ehemalige Landesrat verstarb am 27. August mit 71 Jahren.

Äpfel & Birnen direkt aus Leonding

Im Hofladen St. Isidor warten regionale Erzeugnisse auf dich!

Der Hofladen St. Isidor macht's möglich: Wir bringen das Land in die Stadt! Obst und Gemüse direkt aus unseren Gärten in Leonding – frischer geht's nicht. Die Obstgärten sind praktisch gleich nebenan. Gerade im Winter gibt's bei uns jede Menge Vitamine. Regionaler Genuss ohne lange Wege! Für Menschen, die frische und regionale Produkte lieben, die „Mahhh, so guat und gsund!" sind. Die gibt's im Hofladen! Schau einmal vorbei. **www.hofladen-isidor.at**

Anzeigen

Fotos: Werner Harrer, Magistrat Steyr, OÖN, Rotes Kreuz, privat, Facebook, AKH

Eine schöne BESCHERUNG

Laura Müller ist ein Steyrer Christkindl – und das auch mehr als verdient

Radiolegende Walter Witzany im Gespräch

IM CAFE TRAXLMAYR. Laura Müller ist eines von sechs Steyrer Christkindln. Im Interview mit Walter Witzany gibt die Studentin auch preis, dass sie privat noch keinen „Weihnachtsmann" gefunden hat.

Das *CITY!* Magazin bringt in diesem Jahr eine besondere Überraschung und schickt das Steyrer Christkindl mit dieser Geschichte zu Ihnen, liebe Leser, nach Hause. Laura, die das Christkindl bereits zum vierten Mal verkörpert, plaudert hier bei mir aus dem Nähkästchen.

Walter Witzany: Du bist ja nicht zum ersten Mal das Christkind. Wie bist Du dazu gekommen?

Christkind: Alle Jahre wieder gibt es ein Casting. Man muss mindestens 16 Jahre alt, 1,65 Meter groß sein und blonde Locken haben – entweder natürlich oder dann mit einer Perücke. Am Ende wird entschieden, wem die Rolle am besten passt und wer am überzeugendsten im aufwändig gestalteten Christkindl-Kleid aussieht (zwinkert).

Ja, was ist das genau, was Du als Christkind trägst?

Ich habe als Christkind immer dasselbe an, wobei die Kleidung aus dem Häubchen, der Bluse, dem Spencer, Reifunterröcken und dem weitschwingenden und reichbestickten Überrock besteht. Mit dem Umhang wiegt das Kostüm dann etwa 11 Kilo.

Jetzt bin ich schwer beeindruckt. Wann beginnt für Dich eigentlich die Adventzeit?

Offiziell am 22. November. Dann bin ich immer freitags, samstags und sonntags in Steyr unterwegs. Wir machen eine Runde durch die Stadt, die etwa drei Stunden dauert – bei jedem Wetter.

Was macht Dir dabei am meisten Freude?

Die berührenden Begegnungen mit den Kindern, aber auch mit den Erwachsenen. Es ist schön, die Menschen aus ihrem Alltag zu holen und ein Lächeln auf ihre Gesichter zu zaubern.

Gibt es für Dich auch besondere Auftritte, die Du absolvierst?

Ja, sicher. Etwa solche, wie dieses Interview. Im letzten Jahr war ich zum Beispiel aber auch im Fernsehen bei Café Puls und Guten Morgen Österreich. Am 29. November eröffnen wir dann das Postamt, wo Kinder ihre Wunschzettel ans Christkind schreiben können. Diese bekommen auch vom Christkind eine persönliche Antwort.

Gab es für Dich als Christkind auch ein besonders berührendes Erlebnis, das Du mit Kindern hattest?

An eines kann ich mich noch gut erinnern. Das war in Plauen, das ist seit 1970 eine Partnerstadt von Steyr. Ich wurde dorthin zum Adventmarkt eingeladen. Ein Kind hat mich angesprochen und gefragt, ob ich denn die Oma wieder zurückbringen könnte. Das hat mich sehr bewegt, weil ich diesen Herzenswunsch natürlich nicht erfüllen konnte. Ich habe dem Kind aber gesagt, dass immer dann, wenn es an seine Oma denkt, diese auch zumindest in Gedanken verbunden ist. Und ich habe versprochen, dass ich der verstorbenen Großmutter bei einem Zusammentreffen einen schönen Gruß ausrichten werde.

> » *Ich kann den Menschen Trost schenken und etwas Positives bewirken. Das ist eine Rolle, die ich sehr gerne ausfülle.*
> **Christkindl Laura**

Ich sehe, Du hast sehr viele Verpflichtungen. Wie umfangreich ist so eine Adventwoche für ein Steyrer Christkind?

Ich schätze, dass ich etwa 30 Stunden dafür arbeite.

Machst Du das aus Freude oder wegen des Honorars?

Ich muss zugeben, ich wusste am Anfang gar nicht, dass man dafür bezahlt wird. Ich mache es aus Freude, weil es ein Brückenschlag zu einer unbeschwerten Kindheit ist. Ich selbst habe immer einen Wunschzettel geschrieben und meine Oma hat ihn ans Christkind weitergeleitet. Wir haben gemeinsam viele Weihnachtsvorbereitungen getroffen und etwa Kekserl gebacken. Das war eine magische Zeit. Auf dem Fensterbrett ist auch immer eine

PRACHTVOLL. Auch Lauras Halbschwester (11) möchte einmal so glänzen.

Fotos: T.Duschlbauer, Peter Mayr

goldene Locke gelegen – so begann mein Interesse am Christkind.

Ist sonst noch jemand aus deiner Familie in den Adventbetrieb eingebunden?

Nein, ich bin die Erste. Aber meine Halbschwester ist elf Jahre alt und zeigt schon großes Interesse (lacht).

MIT LEIB & SEELE. Laura (24) ist bereits zum vierten Mal dabei.

Wie siehst Du für Dich persönlich die Rolle des Christkinds - noch dazu in einer Zeit, in der die Menschen ja mit vielen Krisen konfrontiert sind?

Ich finde es besonders schön, als Christkind den Menschen eine Auszeit vom Alltag zu schenken. Gerade in der stressigen Vorweihnachtszeit sind die strahlenden Gesichter am Adventmarkt ein großes Geschenk. Und dann gibt es ja nicht nur die Kinder, sondern auch beispielsweise alte Menschen in Pflegeheimen, die sich über den Kontakt zu mir freuen. Eine betagte Dame hat zu mir einmal gesagt, dass sie ganz aufgeregt ist, doch noch einmal das Christkind treffen zu können. Mir werden auch viele traurige Geschichten erzählt, etwa dass der Ehepartner verstorben ist. Ich kann den Menschen Trost schenken und etwas Positives bewirken. Das ist eine Rolle, die ich sehr gerne ausfülle.

Wie reagieren ausländische Touristen auf Dich?

Sehr unterschiedlich. Viele kennen das Christkind ja nicht und denken, ich sei eine Prinzessin. Manche glauben auch, das Christkind sei weiß, aber in Steyr ist es traditionell grün.

Erkennen Dich Menschen, wenn du nicht als Christkind und „zivil" unterwegs bist?

Selten. Denn mit der blonden Lockenperücke sehe ich – zugegeben – ganz anders aus.

Wie sieht denn Dein Weihnachtsbaum zu Hause aus?

Der Baum ist groß und reich geschmückt. Jedes Jahr kommt eine Kugel dazu.

Und singt das Christkind auch zu Weihnachten selbst?

Nein, das traut sich bei uns niemand – wir sind keine großen Sänger. Wir hören die Weihnachtslieder im Radio.

Und was wünscht sich das Christkind zu Weihnachten?

Ich habe keinen großen persönlichen Wunsch. Ich wünsche mir, dass jeder zu Weihnachten einen schönen Tag hat und eine gute Zeit mit seinen Liebsten verbringen kann.

Und sind die Geschenke schon besorgt?

Nicht ganz (lacht). Auch das Christkind ist nicht perfekt.

Pläne für die Zukunft?

Ich arbeite in einer Ordination und in der Forschung mit dem Schwerpunkt der regenerativen Medizin. Nach dem Master möchte ich den Doktor machen und Ärztin werden.

Wow, ich bin beeindruckt. Gibt es denn in Deinem Leben auch einen Weihnachtsmann?

Noch nicht (lacht). Aber wenn es nette Bewerber gibt, bin ich offen. Briefe – wie immer – an das Christkind richten! Manche Wünsche werden ja tatsächlich wahr. ■

CHRISTKINDL-MAMA MIT DABEI. Eva Pötzl, Geschäftsführerin Tourismusverband Steyr, Christkindl Laura und Walter Witzany.

HINTERGRUND

Zur Geschichte. Seit 2007 gibt es in der Christkindlstadt Steyr ein personifiziertes Christkindl, das man auch für Events buchen kann. Das aufwändige Kostüm wurde von der Trachtenschneiderin Waltraud Musenbichler gefertigt. Es besteht aus grünem Samt, Tüll und Leinen, Borten und Pailletten und ist mit 2.500 handaufgestickten Swarovski-Kristallen verziert. Die Farben Grün, Weiß und Silber orientieren sich an der Steyrer Festtracht und dem Verkündigungsengel der Sammlung Lamberg. Das Steyrer Christkindl knüpft auch freundschaftliche Bande mit Partnerstädten. Und an Adventwochenenden spaziert es durch die romantische Steyrer Altstadt und liest Märchen für Kinder am Christkindlmarkt.
Mehr Infos: www.christkindlregion.com

Übrigens: Das Postamt Christkindl im gleichnamigen Stadtteil von Steyr hinter der Wallfahrtskirche startete heuer in die 75. Saison. Seit 1950 werden hier weihnachtliche Briefe und Karten aus aller Welt mit einem Sonderstempel versehen und weitergeschickt.

Anzeige

FESTLICHER RAHMEN. Die Linzer Redaktion feierte in Wien bei der Bildungsfachmesse Interpädagogica das runde Jubiläum.

Ein rundes JUBILÄUM

100 Jahre Medium der Elementarpädagogik

Redaktionsleiter **Martin Kranzl-Greinecker, Anita Viteka, Birgit Back** und Redakteurin **Eva Dallinger-Berger** hatten jüngst auf der Interpädagogica in Wien allen Grund zu feiern: „Unsere Kinder", das einzige österreichische Fachmedium in diesem Bereich wurde nun 100 Jahre alt. Es hat seinen Redaktionssitz in Linz und ist eine unverzichtbare Ressource, für alle, die Kinder in den ersten Lebensjahren professionell begleiten. Einmalig!

STILLE HELDIN 2024

SPORTUNION OÖ. ehrte bei Gala Ehrenamtliche

Jedes Jahr aufs Neue bietet das Kristallschiff die Kulisse für die Ehrenamtsgala der SPORTUNION OÖ. Mehr als 300 Ehrenamtliche und Personen der Sportwelt waren mit an Bord und genossen den Abend, der im Zeichen des Ehrenamts stand. „Diese Veranstaltung dient dazu, den Ehrenamtlichen in unseren Vereinen Danke zu sagen und ihnen unsere Wertschätzung entgegenzubringen", so SPORTUNION-Präsident **Franz Schiefermair.** Heuer freute sich **Monika Kronberger** von der Judo Union Burgkirchen/Schwand – sie wurde im Rahmen der Ehrenamtsgala im November als STILLE HELDIN 2024 ausgezeichnet. Ein großes Dankeschön an alle, die ein Ehrenamt bekleiden!

Seniorenbund feierte DR. JOE

Alt-Landeshauptmann Josef Pühringer ist mit 75 hoch aktiv

JOEBILÄUM. Seniorenbund-Geschäftsführer Franz Ebner, Josef Pühringer, Ingrid Korosec, Abt em. Martin Felhofer und Franz Hiesl mit großem Geschenk (v.l.).

Im Stift St. Florian gratulierte der OÖ.-Seniorenbund seinem Landesobmann LH a. D. **Josef Pühringer** zum 75. Geburtstag. Die Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes, LAbg. **Ingrid Korosec,** war auch mit dabei und sagte es mit einem Zitat von André Maurois: „Altern ist eine schlechte Gewohnheit, die ein beschäftigter Mann gar nicht erst aufkommen lässt." Das gelte insbesondere für Pühringer, der den Seniorenbund im Land ob der Enns mit Empathie und Weitsicht führt. Auch Landesobmann-Stv. LH-Stv. a.D. **Franz Hiesl,** langjähriger Wegbegleiter Pühringers, ließ in seiner Laudatio das politische Leben von Dr. Jo noch einmal Revue passieren. „Er war immer ein grundehrlicher, sehr sozial denkender Mensch", so Hiesl. Der Jubilar hat aber auch im Dezember noch Grund zum Feiern: 1987 – also vor rund 37 Jahren – wurde Pühringer erstmals als Regierungsmitglied angelobt. Kinder, wie die Zeit vergeht. Alles Gute, Herr Landeshauptmann!

GUTES TUN

Punsch für guten Zweck

Es ist wieder Punschzeit – auch in der PlusCity. Mittendrin dabei: Die Lions Clubs Pasching & Linz Biophilia. Noch bis 28. Dezember freuen sich die Helfer dort auf Besuch an ihrem Punschstand bei der „L'Osteria". Serviert wird auch Glühmost oder Alkoholfreies – alles für den guten Zweck. DANKE allen Besuchern & Spendern! Ho Ho Ho!

NEUZUGANG. Silvio am ROX-Herd.

Er BRENNT für den Job

Silvio Seifert kocht groß im ROX auf

Alles neu im Music & Grill-Tempel ROX in der Plus City. Top-Koch **Silvio Seifert** konnte von den neuen Eigentümern für ein längeres Gastspiel gewonnen werden. Die neue Speisekarte trägt bereits seine Handschrift. Überzeugen kann man sich davon nun am Wochenende sogar bis 24 Uhr. Herdserfrischend!

EDLES Kennenlernen

Empfang inmitten funkelnder Geschenkideen

Oliver Schernhammer, neuer Dorotheum-Filialleiter an der Linzer Landstraße, lud treue Stammkunden zum Kennenlern-Empfang mit Live-Musik in die glitzernde Welt edler Schmuckstücke und funkelnder Uhren. „Das Ambiente ist das eine, der persönliche Kundenkontakt für mich und mein tolles Team das andere. Wir freuen uns deshalb auch über die Möglichkeit zum längeren Smalltalk", so der Gastgeber, der den Kunden an diesem Abend nicht nur die neuesten Kollektionen von Dorotheum Juwelier präsentierte, sondern dazu auch noch Sekt und köstliche Lachsbrötchen samt Weihnachtsgebäck servieren ließ. Kein Wunder, dass die Kauflaune gleich noch größer war. Und was schenkt Mann Frau heuer nun eigentlich? „Ein schöner Goldschmuck mit Peridot-Steinbesatz ist bei uns momentan besonders gefragt", so Schernhammers Hinweis an das Christkind – jetzt muss es nur noch brav sein!

BLUMEN, SCHMUCK & SEKT. Oliver Schernhammer und seine Kolleginnen luden zum VIP-Abend.

TALENTförderung

Die Energie AG hat kürzlich die Preisträger ihrer drei Kunst-Nachwuchspreise geehrt. CEO **Leonhard Schitter** empfing gemeinsam mit **Maria Venzl** (Kuratorin der OÖ Landeskultur GmbH) und **Alfred Weidinger** (GF der OÖ Landeskultur GmbH) die Künstler zur Preisverleihung. **Katharina Eckschlager** gewinnt den Energie AG-Talentförderpreis, **Alessia Fallica** und **Martina Pizzigoni** das Energie AG/OK Friends-Traumstipendium und **Kevin Stadler** den Digitalkunstpreis. Vorbildlich!

AUSGEZEICHNET. Die Energie AG fördert künstlerische Talente.

FERIENAKTION. Spiel, Sport und Spaß für Kinder von Mitarbeitern des Ordensklinikums.

So ein BETRIEBSPLUS

Das Ordensklinikum hilft Eltern mit Kids

Viele Ferienwochen belasten arbeitende Eltern mit Kinderbetreuungspflichten. Glücklich, wer einen guten Betrieb hinter sich stehen hat, der dabei hilft. Unter dem Motto „Sport und Bildung" verbrachten so nun erst unlängst wieder Schüler im Alter von 10 bis 14 Jahren spannende Tage in der Herbstferienbetreuung des Ordensklinikum Linz. „Es ist uns wichtig, einerseits den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, sie auf das kommende Schuljahr vorzubereiten und ihre Freude an Bewegung zu fördern. Andererseits wollen wir mit dem Angebot unsere Mitarbeiter unterstützen", so **Veronika Wiesinger,** die im Auftrag des Krankenhausvorstands gemeinsam mit dem innerbetrieblichen „Netzwerk Familie" die Initiative betreut. Die Betreuungsangebote werden laufend ausgebaut und an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst. Bravo!

Attraktive AUSBILDUNGEN

Die Zukunft neu gestalten bei BRP-Rotax

SCHNUPPERN. Die Jugendlichen konnten sich vor Ort ein Bild vom Unternehmen machen.

Auch in diesem Jahr präsentierte sich BRP-Rotax bei der „Langen Nacht der Lehrwerkstätte" als dynamisches Zentrum der Ausbildung und unterstrich dies mit einem abwechslungsreichen Programm: Es standen Action, Vielfalt und Innovation an der Tagesordnung. Ein voller Erfolg, resümiert **Werner Lehner,** Leiter der BRP-Rotax Lehrwerkstätte. BRP-Rotax bietet Nachwuchstalenten einen Ausbildungsplatz in mehr als 10 Lehrberufen. Echt lehrreich!

Fotos: Caritas, cityfoto.at, OÖ Seniorenbund, Rox, T.Duschlbauer, Ordensklinikum Linz, BRP-Rotax GmbH & Co KG

ACHTUNG! SATIRE

Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

ZU GUTER LETZT …

Alle Jahre wieder ertönt in Linz die übliche Weihnachtsbaumschelte. Auch in diesem Jahr – als anlässlich des Bruckner-Jahres ein Baum aus St. Florian aufgestellt wurde – kam es beinahe schon reflexartig zu kritischen Äußerungen. In den sozialen Medien wurde eifrig gemutmaßt, ob die Fichte bereits einen Waldbrand überstanden hätte und ob der Linzer Weihnachtsbaum nicht gar von Jahr zu Jahr „schiacher" werden würde. Und heuer hat es der verkümmerte Dürrling sogar in die überregionalen Medien, ja bis in die ORF-Satiresendung „Willkommen Österreich" geschafft.

Auch heuer NADÜRRLICH wieder!

Ein bisserl Nadel und wenig Adel! Dabei ist zu sagen, dass Schönheit ja immer etwas Relatives ist und im Auge des Betrachters liegt. Und noch ist der Linzer Weihnachtsbaum immerhin als so etwas wie ein Baum erkennbar, was auch von den zahlreichen Vierbeinern bestätigt wird, die dort geschäftig ihre Notdurft verrichten. Und wir dürfen bei dieser Gabe aus St. Florian auch nicht vergessen, dass es ja ein kultureller Beitrag zum Bruckner-Jahr ist, und der liebe Anton auch nicht gerade so ein Feschak wie der Mozart oder der Schubert war. Immerhin hat er mehr unerwiderte Heiratsanträge gestellt als Sinfonien vollendet. Die angebeteten Teenagerinnen haben ihm für seine langfristigen Pläne alle einen Korb verpasst. Dabei hatte er schon ab und zu Liebschaften. Und es mag tatsächlich so gewesen sein, dass er in der besinnlichen Weihnachtszeit selbst das eine oder andere Bäumchen für die holde Damenschaft aufstellte. Mehr als ein liebliches Glockengebimmel ist dabei aber wohl nicht herausgekommen, zumal Bruckner kinderlos blieb. Wir dürfen also nicht allzu streng gegenüber dem Weihnachtsbaum aus St. Florian sein, der außerdem ja perfekt zur Linie des Linzer Stadtmarketings passt. Darin hat sich die Landeshauptstadt wohltuend vom üblichen Tourismuskitsch anderer Städte verabschiedet. Linz ist halt Linz, und wenn die Stadt schon so medienwirksam auf Schockeffekte setzt, darf auch der Weihnachtsbaum ein bisserl gruselig wie ein abgenagtes Skelett in der Geisterbahn aussehen. In anderen Regionen wird den Schiachperchten gehuldigt, warum bei uns nicht einer stacheligen Unfrohnatur? Trotzdem – und jetzt erst recht: Schöne Weihnachtsfeiertage!

SHIT HAPPENS!

Was wurde aus..?

Christian Engertsberger

Christian Engertsberger (Jg. 1964) war als Trauner FP-Kommunalpolitiker von 2016 bis 2021 als Stadtrat für Wirtschaft und Bildung tätig. Um der Abwanderung von Geschäften aus der Innenstadt entgegenzuwirken, stellte er wirkungsvoll lokale Betriebe ins Rampenlicht und rief u.a. die „Stadtmarketing Traun GmbH" ins Leben. Vertreter anderer Parteien hatten mit ihm stets eine solide Gesprächsbasis. Heuer erhielt er für sein nachhaltiges Wirken die Verdienstmedaille des Landes OÖ.

Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet

Seine Funktion als Stadtrat war nur geringfügig vergütet. Der Politiker war deshalb gleichzeitig als Leiter der FPÖ-Bezirksgeschäftsstelle Linz-Land tätig. So hatte er jeden Wochentag abends und zumindest einmal am Wochenende noch zusätzliche Termine zu erledigen. Ohne das Amt des Stadtrats verfügt er nun über mehr Freizeit. Ein erneutes Engagement in der Trauner Politik strebt er nicht an. Inzwischen hat sich das Klima dort verschlechtert, das „Miteinander" der Fraktionen „sehr gelitten". Öfters kommen Menschen zu ihm in seine Bezirksstelle mit ihren Sorgen. Zwei Bücher stammen aus seiner Feder. Eines handelt von einem ehemaligen Kriegsgefangenenlager in Kleinmünchen. Während der Zeit des Ersten Weltkriegs zählte es bis zu 60.000 Insassen. Die Haftbedingungen waren anfangs leger: Einige von ihnen verließen am Wochenende ihre Gefängnisstätte, um Cafés zu besuchen. Auch wenn Engertsberger ein historisches k. und k. Pionierbataillon leitet, verabscheut er den Krieg. In seiner Freizeit fährt er Motorrad und verbringt Familienferien mit seiner Frau und seinen zwei Kindern. Jedes Jahr besucht er auch Verwandte in den USA.

ENGERTSBERGERS LEITSPRUCH: Nur gemeinsam kann man Probleme lösen.

Foto (Sokoloff): Christian Engertsberger

Sommer in Sicht. 2025.
Griechenland, Türkei, Spanien, Ägypten und Kroatien.
Jetzt buchen!
Linz Airport
Direkt ab Linz

Anzeigen

sicheransziel.at
SICHER ANS ZIEL
Mach dich sichtbar!
Gratis Reflektorband sichern!
Jetzt auf sicheransziel.at
Verkehrssicherheit
Entgeltliche Einschaltung des Landesrats für Infrastruktur und Mobilität
Bild: KI generiert von Sujetersteller

KARNEVAL IN VENEDIG

Freitag, 21. Februar 2025 | Samstag, 22. Februar 2025 | 2 Tage ab € 139,–

THV REISEN

COSTA DELIZIOSA

BEZAUBERNDES MITTELMEER

Venedig – Bari – Kotor – Korfu – Katakolon – Dubrovnik – Split – Venedig

- ✔ 8-tägige Schiffsreise
- ✔ 7 x Übernachtung an Bord
- ✔ Vollpension an Bord
- ✔ Inklusive Trinkgeld/Serviceentgelt
- ✔ Ein- und Ausschiffungsgebühren
- ✔ Kostenlose Benutzung des Fitnesscenters
- ✔ Betreuung im Squok-Club für Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahren
- ✔ Deutschsprachige Bordbetreuung

Zusätzlich bei Busanreise:

- ✔ Bustransfer Österreich – Venedig & retour

AKTIONS ANGEBOT
Jeder Reisegast spart
€ 200,–
bei Buchung bis 03.01.2025
pro Person statt ab ~~€ 999,–~~
ab € 799,–

PREISE PRO PERSON		BUS	EIGEN-ANREISE	BUS	EIGEN-ANREISE	BUS	EIGEN-ANREISE
		19.04.2025, 31.05.2025		26.04.2025, 03.05.2025		10.05.2025, 17.05.2025 24.05.2025	
INNENKABINE	IN1	€ 929,–	€ 829,–	€ 849,–	€ 749,–	€ 899,–	€ 799,–
INNENKABINE	IN2	€ 959,–	€ 859,–	€ 879,–	€ 779,–	€ 929,–	€ 829,–
MEERBLICKKABINE*	ET1	€ 1.019,–	€ 919,–	€ 949,–	€ 849,–	€ 1.029,–	€ 929,–
BALKONKABINE	BA1	€ 1.159,–	€ 1.059,–	€ 1.079,–	€ 979,–	€ 1.119,–	€ 1.019,–
BALKONKABINE	BA2	€ 1.199,–	€ 1.099,–	€ 1.109,–	€ 1.009,–	€ 1.159,–	€ 1.059,–

RABATT € 200,– BEREITS ABGEZOGEN!

Routen variieren! *Landausflüge während der Kreuzfahrt exklusive. *Evt. sichteingeschränkt.THV-Einstiegsstellen: 19.04., 03.05.,17.05.2025: Wien-Westbahnhof, Wiener Neustadt, Loipersdorf, Graz-Kaiserwald, Griffen, Raststation Wörthersee, Arnoldstein. 26.04., 10.05., 31.05.2025: St.Pölten, Ansfelden, Sattledt, Salzburg, Villach. 24.05.2025: Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Bludenz, Imst, Innsbruck*

ANDALUSIEN

RUNDREISE

- ✔ Flug mit Austrian Airlines, Lufthansa o.ä. von Wien nach Malaga (ggf Umsteigeverbindung) und retour
- ✔ Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- ✔ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✔ 7 x Übernachtung im 4* Hotel Las Palmeras in Fuengirola oder gleichwertig
- ✔ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✔ Verpflegung: Halbpension (Frühstück & Abendessen)
- ✔ Ganztagesausflug Sevilla, Ronda, Cordoba
- ✔ Alle Transfers & Ausflüge im modernen, klimatisierten Reisebus
- ✔ Deutschsprechende Reiseleitung bei den Transfers & Ausflügen

Ausflugspaket € 199,– pro Person zubuchbar

- ✔ Ganztagesausflug Granada
- ✔ Inklusive Eintritt Alhambra
- ✔ Ausflug Gibraltar
- ✔ Deutschsprechende Reiseleitung ab/bis Hotel

REISETERMINE AB WIEN

11.02.2025	~~€ 999,–~~	€ 899,–
20.02.2025	~~€ 999,–~~	€ 899,–
25.02.2025	~~€ 999,–~~	€ 899,–
02.03.2025	~~€ 999,–~~	€ 899,–
04.03.2025	~~€ 1.059,–~~	€ 959,–
10.03.2025	~~€ 1.059,–~~	€ 959,–
17.03.2025	~~€ 1.059,–~~	€ 959,–
01.04.2025	~~€ 1.099,–~~	€ 999,–
27.04.2025	~~€ 1.099,–~~	€ 999,–
06.05.2025	~~€ 1.099,–~~	€ 999,–
14.05.2025	~~€ 1.059,–~~	€ 959,–

AKTIONS ANGEBOT
Jeder Reisegast spart
€ 100,–
bei Buchung bis 03.01.2025
pro Person statt ab ~~€ 999,–~~
nur € 899,–

Einzelzimmer-Zuschlag: € 199,–;

ZAUBERHAFTE CINQUE TERRE

DIE PERLEN DES STIEFELS

Eine Reise ins Reich der Postkartenmotive

- ✔ 5-Tages-Busreise
- ✔ 4 x Übernachtung/Frühstück im Mittelklassehotel an der Versilia-Küste
- ✔ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✔ Ausflug Cinque Terre mit Bus und Bahn
- ✔ Ausflug Portovenere und Portofino (exklusive Schifffahrt)
- ✔ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

REISETERMINE – BUSREISE:

19. März 2025	statt ~~€ 449,–~~	€ 299,–
23. März 2025	statt ~~€ 449,–~~	€ 299,–
27. März 2025	statt ~~€ 449,–~~	€ 299,–
31. März 2025	statt ~~€ 449,–~~	€ 299,–
04. April 2025	statt ~~€ 449,–~~	€ 299,–
08. April 2025	statt ~~€ 449,–~~	€ 299,–

AKTIONS ANGEBOT
Jeder Reisegast spart
€ 150,–
bei Buchung bis 03.01.2025
pro Person statt ab ~~€ 449,–~~
nur € 299,–

Exklusive Eintritte, Kurtaxe & Schifffahrt! EZ-Zuschlag: € 56,–

HAMBURG

INKL. KONZERT ELBPHILHARMONIE

- ✔ Flug mit Austrian Airlines, Eurowings o.ä. nach Hamburg & retour (ggf. Umsteigeverbindung)
- ✔ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✔ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✔ 2x/3 x Übernachtung/Frühstück (Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC) im Hotel Panorama Inn, Hotel Super 8 by Wyndham oder gleichwertig
- ✔ Stadtführung Hamburg
- ✔ Inklusive Konzert in der Elbphilharmonie im großen Saal am 09.02.25 – 11:00 Uhr „Hamburger Symphoniker" inklusive Eintrittskarte (Kategorie 5)

AUCH ALS BUSREISE 07.02.2025 4 TAGE AB € 459,- BUCHBAR!

Hafenrundfahrt in Hamburg vorab zum Preis von € 199,– p.P zubuchbar:

HAMMERPREIS
pro Person
ab € 499,–

07.02.2025 – 4 TAGE	
Wien, Salzburg, München	€ 599,–
Innsbruck/Graz	€ 599,–

08.02.2025 –3 TAGE
ab € 499,–

EZ-Zuschlag 2 Nächte: € 69,–; 3 Nächte: € 75,–

Alle Ausflüge INKLUSIVE

APULIEN

Eine erlebnisreiche Reise durch das Land der Trulli

- ✔ 8-Tages-Busreise
- ✔ 2 x Zwischenübernachtung/Frühstück im Mittelklassehotel im Raum Rimini
- ✔ 5 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel im Raum Brindisi
- ✔ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✔ Ausflug San Giovanni Rotondo auf der Gargano Halbinsel
- ✔ Ausflug Bari – Polignano a Mare
- ✔ Ausflug Alberobello – Matera
- ✔ Ausflug Lecce – Otranto
- ✔ Ausflug Oria – Gallipoli – Capo S. Maria di Leuca
- ✔ Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Rimini

REISETERMINE BUSREISE:

23. März 2025	statt ~~€ 899,–~~	€ 499,–
30. März 2025	statt ~~€ 739,–~~	€ 539,–
06. April 2025	statt ~~€ 739,–~~	€ 539,–
13. April 2025	statt ~~€ 739,–~~	€ 539,–
22. April 2025	statt ~~€ 739,–~~	€ 539,–

AKTIONS ANGEBOT
Jeder Reisegast spart
€ 200,–
bei Buchung bis 03.01.2025
statt ab ~~€ 699,–~~ p. P.
ab € 499,–

Exklusive Eintritte & Kurtaxe! EZ-Zuschlag: € 98,– 7x Abendesssen € 91,– p.P.

SIZILIEN –

DIE PERLE SÜDITALIENS

- ✔ Flug mit Austrian Airlines o.ä. von Wien nach Sizilien & retour
- ✔ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✔ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✔ 7 x Übernachtung mit Frühstück im
- ✔ 4* Hotel Capo Peloro Resort oder gleichwertig
- ✔ Unterbringung im DZ ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC
- ✔ Ausflug Ätna und Taormina
- ✔ Ausflug Catania und Siracusa
- ✔ Ausflug Palermo und Cefalu
- ✔ Alle Ausflüge inklusive Reiseleitung

REISETERMINE AB WIEN

31.03.2025	~~€ 899,–~~	€ 799,–
02.04.2025	~~€ 899,–~~	€ 799,–
05.04.2025	~~€ 899,–~~	€ 799,–
07.04.2025	~~€ 799,–~~	€ 699,–
09.04.2025	~~€ 899,–~~	€ 799,–
23.04.2025	~~€ 799,–~~	€ 699,–
28.04.2025	~~€ 799,–~~	€ 699,–
05.05.2025	~~€ 779,–~~	€ 679,–
07.05.2025	~~€ 859,–~~	€ 759,–
12.05.2025	~~€ 779,–~~	€ 679,–
21.05.2025	~~€ 799,–~~	€ 699,–
26.05.2025	~~€ 779,–~~	€ 679,–
03.06.2025	~~€ 799,–~~	€ 699,–
04.06.2025	~~€ 799,–~~	€ 699,–

AKTIONS ANGEBOT
Jeder Reisegast spart
€ 100,–
bei Buchung bis 03.01.2025
pro Person statt ab ~~€ 799,–~~
nur € 699,–

Einzelzimmer-Zuschlag: € 199,–; Aufpreis HP: € 169,– Exklusive Eintritte und anfallende Bettensteuern in Italien sind vor Ort zu bezahlen

Beratung & Buchung: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr, ✆ 0662 / 90650 od. www.thv-reisen.at
THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg, office@thv-reisen.at

Für Buchungen nach dem 01.07.2018 gelten die Bestimmungen des österreichischen Pauschalreisegesetzes (PRG) und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von THV-Reisen GmbH, die Sonderstornobedingungen bei einigen Reisen sowie die Einreisebestimmungen entnehmen Sie bitte dem Detailprogramm dieser, alles nachzulesen unter www.thv-reisen.at. Veranstalter: THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg. Insolvenzabsicherung mittels Insolvenzversicherung bei der Accelerant Insurance Europe SA. Als Abwickler fungiert Cover-District Ges.m.b.H., Hietzinger Hauptstraße 35 DG, 1130 Wien! Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von THV-Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite https://www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA Zahl 17887618. Ein gültiger Reisepass ist für alle Reisen erforderlich! Druck- und Satzfehler vorbehalten!